



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

JAHRGANG 04

Freitag, den 12. August 2022

8



~~~~~  
**Glasfaserausbau  
in unserer Stadt**

**Dingelstädt**

**Mehr dazu Seite 11.**  
~~~~~

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

27.08.2022 09.00 - 12.00 Uhr
 17.09.2022 09.00 - 12.00 Uhr
 22.10.2022 09.00 - 12.00 Uhr
 19.11.2022 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Neue Öffnungszeiten!

Montag:10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch:10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag:10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag:10.00 - 14.00 Uhr

An folgenden Samstagen haben wir zusätzlich für Sie von 9 - 12 Uhr geöffnet:

27.08.2022 17.09.2022
 22.10.2022 19.11.2022

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

340 Sekretariat des Bürgermeisters
 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
 3425 Unstrut-Journal
 3413 Kämmerei Amtsleiterin
 3435 Kasse
 3417 Steuern
 3414 Ordnungsamt
 3426 Standesamt
 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
 3415 Bauamt Amtsleiter
 62249 Bauhof
 62602 Frei- und Hallenbad
 62926 Jugendclub
 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag12.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag12.00 - 16.30 Uhr

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer:03 60 75/34 53 oder 6 49 98. Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
 Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 36075/62503
 Kindergarten „St. Joseph“,
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
 Katholische Kindertagesstätte,
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
 Katholischer Kindergarten,
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt036075/689-0
 St. Klara St. Johannesstift Ershausen,
 Aue 30, 37351 Dingelstädt 036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

23.08.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 06.09.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 20.09.2022 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung
 Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechts-erklärung finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:
 Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.
 Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.
 Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann. Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:
unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 05.09.2022, 12.00 Uhr, sie erscheint dann am 16.09.2022.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Das Fundbüro informiert!

Im Fundbüro der Stadt Dingelstädt wurden in den vergangenen Wochen folgende Fundsachen abgegeben:

Januar 2022:

1 Cityroller (schwarz)

Februar 2022:

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln

1 Schlüsselbund mit 1 Schlüssel und 2 Anhängern

März 2022:

Schlüsselring mit 5 Schlüsseln

Damenarmbanduhr silber-gold

April 2022:

Cityroller (rosa)

Mai 2022:

Sonnenbrille mit rosa Bügel,

hellblaues Basecape,

dunkelblaue Softshelljacke mit grünen Reißverschlüssen (Gr. 122),

Schlüsselring mit einem Schlüssel und Flaschenöffner,

Jacke braun/grau (Gr. S, Reward Collection),

blau-schwarz kariertes Schlüsselband mit 1 Schlüssel

Juni 2022:

Damenfahrrad „Conway“

Juli 2022

Sonnenbrille

Herrenfahrrad „Kettler“

Fahrradhelm „Abus“

Sportfahrrad „MIFA“

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben? Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-26.

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
 Krankentransporte:0 36 06/1 92 22
 Allgemeine Anfragen
 (Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH
(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon: 0172 5617915

Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 036074 639410

Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

Weitere Informationen:

www.pflegedienst-thueringen.de

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/660
 Fax: 036075/66199

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
 - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
 - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/58750

Fax: 036075/5875900

www.eichsfelder-altenheime.de

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: 03606/655-193 und -194

Fax:03606/655-192

Revier Geney -

Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110

Fax: 0361/371913110

Mobil: 0172/3480240

E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf

(tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation

Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon:03605/5040-50

Fax:03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag07:00 - 18:00 Uhr

Samstag07:00 - 14:00 Uhr

Gas / Strom

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon:036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon:03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN

**Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
(im Auftrag der TEAG)**

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches

der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr

Fr von 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.: **0175/9331736**

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

.....07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt,

Silberhausen und Helmsdorf!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

..... bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 3439, unstrutjournal@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Stadt Dingelstädt – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 27. Sitzung am 05.07.2022 in öffentlicher Sitzung gefasst.

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
1/359/27/2022	05.07.2022	Festlegung der Tagesordnung	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/360/27/2022	05.07.2022	Protokollergänzungen/-änderungen zur 24. Stadtratssitzung vom 22.02.2022 von Herrn Michael Hoffmeier	2 Ja 7 Nein 8 Enth.
1/361/27/2022	05.07.2022	Protokollkontrolle, vom 10.05.2022 - Öffentlicher Teil	9 Ja 0 Nein 8 Enth.
1/362/27/2022	05.07.2022	Verwaltungskostensatzung	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/363/27/2022	05.07.2022	Sondernutzungssatzung	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/364/27/2022	05.07.2022	Sondernutzungsgebührensatzung	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/365/27/2022	05.07.2022	Obdachlosenunterkunftssatzung der Stadt Dingelstädt	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/366/27/2022	05.07.2022	Obdachlosenunterkunfts-Kostensatzung der Stadt Dingelstädt	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/367/27/2022	05.07.2022	Abschluss Mietkauf-Vertrag für Multicar M31 mit Absetzkipppaufbau	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/368/27/2022	05.07.2022	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Lohberg II“ der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	17 Ja 0 Nein 0 Enth.

Bekanntmachung

Beschluss-Nr.: 1/368/27/2022

Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38. „Lohberg II“ der Stadt Dingelstädt

Für die Grundstücke „Am Lohberg“ soll ein Baugebiet entwickelt werden. Der Stadtrat der Stadt Dingelstädt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.07.2022 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 23 „Am Lohberg II“ gefasst.

Ziel der Bauleitplanung ist, die planungsrechtlichen, bauordnungsrechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen zur Bereitstellung von Wohnbauland zu schaffen. Die genaue Lage des B-Planes kann beigefügtem Geltungsbereich entnommen werden.



Dingelstädt, den 12.07.2022

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

JA: 17 NEIN: 0 Enthaltung: 0

Bekanntmachung der Anhörung der Einwohner der Stadt Dingelstädt

zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2023 (ThürGN 2023, DS 7/5766 vom 30.06.2022)

Der Gesetzentwurf der Landesregierung zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2023 (ThürGN 2023, DS 7/5766 vom 30.06.2022)

liegen in der Zeit vom **22.08.2022 bis 23.09.2022** in der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28, Sekretariat, Zimmer 11 während den üblichen Dienstzeiten

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohner der Stadt Dingelstädt (mit den Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen), sind Anhörungsberechtigte.

Die Stellungnahmen zum Gesetzentwurf haben schriftlich bis zum **23.09.2022** unter Angabe des Aktenzeichens: **5090-240-1489/17** an das

Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 240
 Jorge-Seprún-Platz 4, 99423 Weimar

zur Weiterleitung über das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales an den Landtag gerichtet zu erfolgen. Später eingehende Stellungnahmen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.

Hinweis - Datenschutz

Die im Rahmen des Anhörungsverfahrens eingehenden Stellungnahmen enthalten regelmäßig personenbezogene Daten (Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadressen). Die Stellungnahmen werden zum Zweck der Bearbeitung durch die Rechtsaufsichtsbehörde gespeichert und ausgewertet und sodann an das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales weitergeleitet. Das besagte Ministerium speichert die von den Rechtsaufsichtsbehörden übersandten Stellungnahmen, wertet sie aus und leitet die Aus-

wertung und die eingegangenen Stellungnahmen an den Thüringer Landtag weiter. Zur Sicherung des Schutzes der in diesem Verfahren erhobenen Daten wird auf die „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten“ im Gesetzgebungsverfahren des Thüringer Landtages hingewiesen.

Das am 1. März 2019 in Kraft getretene Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteilDokG) erfordert, dass sämtliche natürlichen oder juristischen Personen, die sich mit inhaltlichen Beiträgen, insbesondere Stellungnahmen, an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligen, in der öffentlich auf den Internetseiten des Thüringer Landtags zugänglichen Beteiligtentransparenzdokumentation mit ihrem Namen und den weiteren in § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG genannten Angaben erfasst werden.

Jede natürliche oder juristische Person, die sich an dem Anhörungsverfahren zum o. g. Gesetzentwurf mit einer schriftlichen Äußerung beteiligt, muss deshalb zusammen mit ihrer Stellungnahme die in § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG geforderten Informationen angeben. Zur Vereinfachung des Verfahrens kann das Formblatt 2b zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 ThürBeteilDokG verwendet werden. Es ist auch der Information zur Umsetzung des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes als Anlage beigefügt und kann weiterhin unter:

<https://beteiligientransparenzdokumentation.thueringer-landtag.de/7-5766/>

abgerufen werden. Für den Fall, dass eine Stellungnahme sensible Daten im Sinne von § 9 der Datenschutz-Grundverordnung enthält, wird auf Ziffer III des Informationsblatts sowie das Formblatt 2c für eine entsprechende Einwilligung in die Datenübermittlung hingewiesen.

Dingelstädt, den 02.08.2022

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Telefon: 0361 57 4114-0

E-Mail: poststelle.leinefelde-worbis@tlbg.thueringen.de

Aktenzeichen: 54042320

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Liegenschaftsneuvermessung (Erneuerung des Liegenschaftskatasters)

Für einen Teil der Gemeinde Dingelstädt, Gemarkung Helmsdorf wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

Flur:	1
Lagebezeichnung:	Dingelstädter Straße
Flurstücke:	315/1, 317/2, 318/1, 318/3, 319/3, 319/4, 321/1, 322, 323, 324
Lagebezeichnung:	Wilhelm-Klingebiel-Straße
Flurstücke:	1753, 1754

Die Liegenschaftsneuvermessung (Buch- und Kartennachweis des erneuerten Liegenschaftskatasters) kann von den Beteiligten

vom **22.08.2022 bis 21.09.2022**

in der Zeit von Montag -

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

in den Räumen des

Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) Katasterbereich Leinefelde-Worbis Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis

eingesehen werden.

Auf Grund der derzeitigen allgemeinen Infektionsschutzregelungen ist zur Einsichtnahme eine vorherige telefonische Terminabsprache erforderlich.

Gemäß § 16 Abs. 3 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Liegenschaftsneuvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, Franz-Weinrich-Straße 24, 37339 Leinefelde-Worbis Widerspruch eingelegt werden.

Leinefelde-Worbis, 01.08.2022

Im Auftrag

gez. Peter Fruntke
Referatsbereichsleiter

www.tlbg.thueringen.de

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

I. Beschlussfassung über die

Feststellung des Jahresabschlusses 2021

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2021, **der mit einer Bilanzsumme** für den Bereich Wasserversorgung 21.977.280,72 € für den Bereich Abwasserentsorgung 157.389.937,97 € **und** im Bereich Wasserversorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.584,42 € im Bereich Abwasserentsorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.710,43 € abschließt, wird festgestellt und genehmigt.
- Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung werden der **Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 4.584,42 € und der **Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 5.710,43 €

der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Ausgleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre.

Dem Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung wird für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die EW Wasser GmbH, Heilbad Heiligenstadt

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der EW Wasser GmbH, Heilbad Heiligenstadt, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der EW Wasser GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzuge-

ben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellung ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängende Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können.

Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise.

Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen.

Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit dem für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kassel, den 18. März 2022

sb+p • Strecker Berger + Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

Andreas Fehr
Wirtschaftsprüfer

Marco Schumacher
Wirtschaftsprüfer“

III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht liegen in der Zeit

vom 05.07.2022 bis 22.07.2022

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus.

Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der

jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heilbad Heiligenstadt, 30.06.2022

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022

- Mit Beschluss Nr. VV 03/22 vom 29.06.2022 hat die Verbandssammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Wirtschaftsplan und Anlagen beschlossen.
- Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Bescheid vom 30.06.2022 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 des Zweckverbandes genehmigt.
- Der Nachtragswirtschaftsplan 2022 liegt in der Zeit vom

05.07.2022 bis 22.07.2022

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegt in dem gesamten Zeitraum der Nachtragswirtschaftsplan im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Der Wirtschaftsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 30.06.2022

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

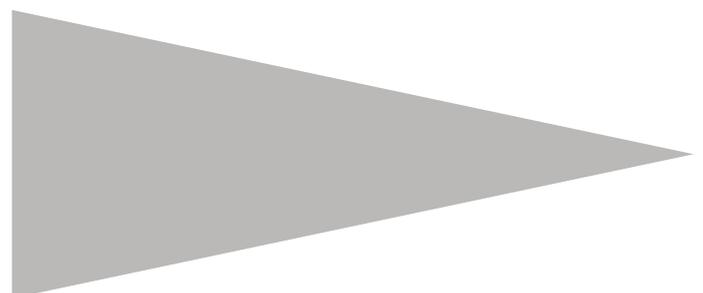
-Siegel-

1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.02.2022 (GVBl. S. 87) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.09.2020 (GVBl. S. 565) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022:

§ 1

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 festgesetzt:



(Angaben in €)	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
Bereich Wasserversorgung		
von	4.575.000,00	4.575.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	4.575.000,00	4.575.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	12.925.000,00	12.775.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	12.925.000,00	12.775.000,00
Gesamt		
von	17.500.000,00	17.350.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	17.500.000,00	17.350.000,00

(Angaben in €)	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasserversorgung		
von	2.738.000,00	2.738.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	2.738.000,00	2.738.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	16.039.000,00	16.039.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	16.039.000,00	16.039.000,00
Gesamt		
von	18.777.000,00	18.777.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	18.777.000,00	18.777.000,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt für den

Bereich Wasserversorgung

in Höhe von 500.000,00 € und für den

Bereich Abwasserentsorgung

in Höhe von 6.500.000,00 € unverändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan bleibt für den

Bereich Wasserversorgung

in Höhe von 1.052.100,00 € unverändert und wird für den

Bereich Abwasserentsorgung

in Höhe von bisher 16.247.000,00 € um 2.066.800,00 € erhöht und damit auf 18.313.800,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt für den

Bereich Wasserversorgung

in Höhe von 762.500,00 € unverändert und für den

Bereich Abwasserentsorgung

in Höhe von 2.154.100,00 € unverändert.

§ 5

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 30.06.2022

gez. Ottmar Föllmer

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.



Stellenausschreibung

In der Kindertageseinrichtung „Bummi“ sind ab sofort vier Stellen als

Pädagogische Fachkraft / Erzieher*in (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Basisarbeitszeit von 30 Stunden zu besetzen.

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Sie haben einen Abschluss als staatlich anerkannte Pädagogische Fachkraft / Erzieher*in (m/w/d),
- Sie arbeiten gern mit Kindern, sind einfühlsam, begeisterungsfähig, verantwortungsbewusst, offen und kommunikativ
- Sie verfügen über psychologische und emotionale Kompetenzen
- Sie spielen ein Instrument
- idealerweise verfügen sie über eine heilpädagogische Zusatzqualifikation
- Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein und gutes Organisationstalent
- Sie sind auch an Wochenenden einsatzfähig, z.B. bei Veranstaltungen, Weiterbildungen u.ä.

Ihre Aufgaben:

- Sie kümmern sich um die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder im Alter von 1 Jahr bis Schuleintritt anhand des pädagogischen Konzepts der Kita und des Thüringer Bildungsplans
- Sie gestalten ein anregendes Lern- und Erprobungsfeld für die Kinder
- Sie fördern die Kinder unter Berücksichtigung ihrer individuellen Besonderheiten und dokumentieren die Entwicklung der Kinder
- Sie kommunizieren und arbeiten eng mit den Eltern zusammen und beraten diese

Was wir bieten:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

- 30 Tage Erholungsurlaub
- Möglichkeit der Anschaffung eines Jobrades
- Stetige Fortbildungsmöglichkeiten für die persönliche und fachliche Weiterbildung

Die geforderten Qualifikationen sind anhand von aussagekräftigen Unterlagen zu belegen bzw. nachzuweisen und entweder per E-Mail (max. 10 MB) an:

info@dingelstaedt.de (eine PDF Datei) oder

Stadt Dingelstädt
Hauptamt
Kennwort: Bewerbung Bummi
Geschwister-Scholl-Straße 28
37351 Stadt Dingelstädt

bis 20.08.2022 zu senden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herr Groß unter der Telefonnummer 036075/34-19 und Frau Eulitz unter der Telefonnummer 036075/34-25.

Hinweis:

Wir versenden keine Eingangsbestätigung für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch bzw. per E-Mail. Reisekosten und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lt a DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Nichtamtlicher Teil

Probealarmierung

**in der Stadt Dingelstädt mit seinen Ortschaften
Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen,
Kreuzebra und Silberhausen**

Am **Samstag, dem 20.08.2022** wird durch die Rettungsleitstelle des Landkreises Eichsfeld eine Funktionsprobe der Sirenen und Personenmeldeempfänger in der Stadt Dingelstädt und den dazugehörigen Ortschaften durchgeführt.

Die Probealarmierung erfolgt zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr.

Um ein irrtümliches Ausrücken der Feuerwehren während der angesetzten Funktionsproben in dieser Zeit zu vermeiden, wird bei einem notwendigen Feuerwehreinsatz die Sirene des betreffenden Ortes zweimal nacheinander ausgelöst.

Ordnungsamt

Straßenreinigungspflicht

Im Hinblick auf unser Breikuchenfest vom 19.08 - 21.08.2022 weisen wir auf die bestehenden Regelungen der Straßenreinigung nach der Straßenreinigungssatzung hin.

Demnach sind alle Grundstückseigentümer der bebauten und unbebauten Grundstücke in der Stadt Dingelstädt verpflichtet, die Straßen, den Gehweg und die Straßenrinne von Kehricht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art zu reinigen. Das Kehren in die Straßenabläufe (Gullys) oder zum Nachbarn ist unzulässig. Hecken, Sträucher und Bäume dürfen nicht in öffentliche Verkehrsflächen hineinragen und sind daher mindestens bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Das Unterlassen der Straßenreinigung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Wir weisen vor dem Hintergrund des Breikuchenfestes darauf hin, den entsprechenden Verpflichtungen nachzukommen. Ein Dank aber auch an alle Anlieger, für die die regelmäßige Straßenreinigung eine Selbstverständlichkeit ist.

Das Ordnungsamt

Neue Netzinfrastruktur - Glasfaserausbau in der Stadt Dingelstädt

Der stetig wachsende Netzverkehr stellt hohe Erwartungen an die Leistungsfähigkeit und Sicherheit moderner Telekommunikationsnetze und die zugrunde liegenden Netzinfrastrukturen. „Wir brauchen nicht nur gute Straßen sondern auch gute Datenstraßen“, war eines der wichtigsten Ziele der Stadtentwicklung, dass in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden soll.

Die Stadtverwaltung hat nun mit dem Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ eine gemeinsame Erklärung zum geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur für die Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften unterzeichnet. Dabei konnten wir erreichen, dass wir von der „Deutschen Glasfaser“ als Pilotprojekt im ländlichen Raum ausgewählt wurden. Wir sind damit eine der ersten Kommunen in Thüringen, die einen nahezu Vollausbau der Netzinfrastruktur anstreben. Ein großer Erfolg für unsere zukünftige Stadtentwicklung. Besonders wichtig, alle fünf Ortschaften sind mit an Bord. Selbstverständlich arbeiten wir bereits daran auch einen Netzausbau für die vier neuen Gemeinden unserer zukünftigen Stadt Dingelstädt zu erreichen.

Nach jetzigem Stand der Dinge wird die „Deutsche Glasfaser“ im Jahr 2023 ca. 2.700 Glasfaser-Anschlüsse in der gesamten Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften bauen.

Unberührt von diesem Ausbau wird das „weiße Flecken“ Programm also der geförderte Ausbau der unterversorgten Netzbereiche (unter 30 Mbit) in der Ortschaft Dingelstädt im Jahr 2024 durch den Landkreis Eichsfeld mit der Deutschen Telekom ausgeführt.

Die Standortauswahl (Abgleich der Adressenlisten) mit der Stadt Dingelstädt und der Deutsche Glasfaser sind beendet, jetzt startet das Unternehmen mit der Planungsphase des Glasfasernetzes für die Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen.

Nach dem Ende der Planungsphase wird es Informationsveranstaltungen (ggf. auch online Informationsveranstaltungen) für alle Ortschaften geben. Dies ist für das 4. Quartal 2023 angedacht. Wir werden Sie weiter regelmäßig über das Amtsblatt und unsere Internetseite informieren.

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Pressemitteilung der Telekom:

Telekom baut in der Stadt Dingelstädt (mit ihren Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen) rund 2.700 Glasfaser-Anschlüsse im Auftrag der Glasfaser-Plus

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Hausanschluss bei Tarif-Buchung
- Ein Netz für alle Inhalteanbieter

Die Telekom wird bis Ende 2023 in der Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften rund 2.700 Glasfaseranschlüsse bis ins Haus bauen. Die Telekom arbeitet dabei im Auftrag der GlasfaserPlus, einem Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors. Bei IFM Investors handelt es sich um einen australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, hebt die Bedeutung von schnellen und stabilen Internetverbindungen hervor: „Glasfaser ist die Technologie, die die zukünftig benötigten Datenmengen transportieren kann. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus ist genauso wichtig wie ein Anschluss an Strom, Wasser oder Gas. Außerdem könnte es den Wert der Immobilie steigern.“

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus vermietet das Netz anbieteroffen an alle Telekommunikationsanbieter. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei wem sie Telefon, Internet oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2028 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in der Stadt Dingelstädt hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kund*in einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließt. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil dafür Privatgrund betreten werden muss. Immobilienbesitzer*innen werden diese Genehmigung zu einem späteren Zeitpunkt ganz bequem im Internet erteilen können. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase kostet der Hausanschluss einmalig 799,95 €. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kund*innen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und regelt die Details.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop
- Telekom Partner Shop
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)

Fördermittel für den Ersatzneubau der Brücke über den „Mäuseborn“ in der Ortschaft Kefferhausen bewilligt

Die Stadt Dingelstädt erhält Fördermittel in Höhe von 177.500 Euro für den Ersatzneubau der Brücke über den Mäuseborn. Sie fließen aus dem Förderprogramm für kommunale Verkehrsinfrastruktur (KVI) für 2023. Insgesamt wird die Brückenbaumaßnahme „Mäuseborn“ ca. 300.000 Euro kosten. Ortschaftsbürgermeister Tino Jäger begrüßte die Entscheidung und sagte: „Die Brücke ist dringend notwendig um die Verkehrssituation in diesem Bereich deutlich zu beruhigen. Ich freue mich über den Fördermittelbescheid“.



Die zu erneuernde Brücke befindet sich im Zuge der Anliegerstraße „Küllstedter Straße“ und mündet auf die Kreisstraße K 220 in der Ortsdurchfahrt Kefferhausen.

Die Notwendigkeit für den Ersatzneubau des Bauwerks ergibt sich aus dem baufälligen Zustand der vorhandenen Brücke. Der Fahrbahnbelag aus Asphalt ist auf der Gesamtfläche rissig, der Überbau der Plattenbalkenbrücke ist geprägt von starken Abplatzungen und freiliegender Bewehrung. Die Brückenkappen sind stark durchfeuchtet und weisen teilweise Ausblühungen auf. Die vorhandenen einfachen Holmgeländer ohne Seil und einer Knieleiste entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Außerdem ist die Zufahrtssituation für größere Fahrzeuge problematisch.

Vor dem Hintergrund der aufgeführten Schäden und in Anbetracht der zwischenzeitlich abgeschlossenen Erschließung des Wohngebietes „An der Unstrut“ und der Bestandsgebäude östlich der Brücke hat sich die Stadt Dingelstädt entschlossen, die Brücke abzurechen und durch Neubau in Fertigteilbauweise zu ersetzen. Damit soll die Nutzbarkeit für den Verkehr und somit eine wesentliche Verbesserung der Gesamtsituation für alle Verkehrsteilnehmer erzielt werden. Im Zuge der Maßnahmenrealisierung erfolgt die Ertüchtigung einer ca. 150 m langen Zufahrt zum Wohngebiet „An der Unstrut“. Hiermit wird dann auch der neu asphaltierte Schleifweg (Geh- und Radweg) an die Wohnbebauung angeschlossen.

Technische Gestaltung des geplanten Bauwerks

Die Dimensionierung des künftigen Brückenbauwerks ergibt sich einerseits aus der Angleichung der Überfahrt an die bestehenden Lage- und Höhenverhältnisse der Fahrbahn der Küllstedter Straße und andererseits aus den Abmessungen (lichte Höhe und Weite) sowie dem hydraulisch erforderlichen Querschnitt des Bauwerkes. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte wurde ein Rechteckquerschnitt mit folgenden geometrischen Daten gewählt:

- Lichte Weite = 4,00 m
- Lichte Höhe = 1,50 m

(ohne Berücksichtigung des einzubringenden Sohlssubstrates)

Das Bauwerk verfügt entsprechend seinem lichten Maß über einen abflussrelevanten Querschnitt von 6,00 m².

Die Brücke wird als geschlossener Stahlbetonrahmen in Fertigteilbauweise mit einer Wandstärke von 0,30 m als WU-Betonkonstruktion C 35/45 ausgeführt. Die Fahrbahnplatte wird ebenfalls 0,30 m dick und ist Teil des Rahmens. Die Fertigteilrahmen schließen westlich an Flügelwände an.

Als oberen Abschluss erhalten die wasserseitigen Rahmenränder eine Kappe aus Stahlbeton C 25/30 LP. Als seitlichen Anschluss des Bauwerkes werden auf den Kappen Füllstabgeländer mit einer Handlaufhöhe von 1,00 m errichtet

Die Gründung erfolgt im Bereich der abzurechenden Brücke. Um eine gleichmäßige Gründung zu erzielen, wird unter der Gründungssohle ein Bodenaustausch vorzunehmen, der lagenweise eingebracht und verdichtet wird. Auf dem Gründungspolster wird der Stahlbetonrahmen errichtet.

Die Fahrbahn im Bereich des Rahmendurchlasses erhält folgenden Aufbau:

- 4,0 cm Asphaltbeton als Deckschicht
- 3,5 cm Gussasphalt als Schutzschicht
- 0,5 cm Bitumen-Schweißbahn als Abdichtung Grundierungsanstrich / Versiegelung gern. ZTV-ING
- 1 - 3,5 cm Profilausgleich aus unbewehrtem Beton

Die Oberflächenentwässerung erfolgt über die vorhandene Längsneigung der künftigen Fahrbahnoberfläche.

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Kinder- u. Jugendhaus St. Joseph in Dingelstädt

Stadt Dingelstädt gratuliert zum 50-jährigen Jubiläum

Am 10.07.2022 beging das St. Joseph Kinder- und Jugendhaus in Dingelstädt die Feierlichkeiten zu seinem 50-jährigen Bestehen. Bürgermeister Andreas Fernkorn war bei den Feierlichkeiten anwesend und gratulierte zum Jubiläum. Er ist stolz darauf, dass das Institut, unter Leitung von Leander Mainzer, seit so vielen Jahren ein verlässlicher sozialer Dienstleister und engagierter Partner in der Kinder- und Jugendhilfe für die ganze Stadt Dingelstädt ist. Das Haus leistet mit seinen Bildungsangeboten einen wichtigen Beitrag bei der Daseinsfürsorge für Kinder und Jugendliche. Bildung ist ein wichtiger Schlüssel für eine selbstbestimmtes Leben und gleichberechtigte Teilhabe. Die im Institut erbrachte Bildungs- und Erziehungshilfe ermöglicht den Kindern und Jugendlichen einen guten Start in der Schule und auf den weiteren Bildungswegen. Andreas Fernkorn dankt dem Institutsleiter Leander Mainzer und seinem gesamten Team für ihr Engagement. Zum Jubiläum übergibt er eine Spende i. H. v. 100,00 € und wünscht Herrn Mainzer weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.



Neue Logopädiepraxis in Dingelstädt

Bürgermeister begrüßt Logopädin mit neuer Praxis in Dingelstädt

Zum 01.08.2022 eröffnete die staatl. geprüfte Logopädin Judith Paschek ihre neuen Praxisräume für Logopädie in der Geschwister-Scholl-Straße 31 in Dingelstädt. Für Inhaberin J. Paschek sind die Dingelstädter Geschäftsräume eine Erweiterung: In Mühlhausen befindet sich ihre erste Logopädiepraxis.

Zur Praxiseröffnung begrüßte Bürgermeister Andreas Fernkorn die Inhaberin und wünschte ihr und ihrem Team einen guten Start sowie viel Schaffenskraft und Erfolg für die Dingelstädter Praxis. Kunden und Interessierte können sich auf www.mein-mundwerk.de über das Angebot der Logopädiepraxis informieren.



Dingelstädter Breikuchenfest 2022

19. bis 21. August

JEDEN ABEND FEUERSHOW

Buntes Programm auf 2 Bühnen

www.dingelstaedt.de

Dingelstädter Breikuchenfest 2022

FREITAG, 19. AUGUST 2022

20:00 Stadtfest-Opening auf dem Rathausplatz
90er Jahre-Disco-Party mit DJJ-Events

SAMSTAG, 20. AUGUST 2022

Bühne Kirche	Bühne Anger
14:00 Eröffnung Stadtfest und Startschuss zum Stadtradeln anschl. Breikuchentanz der Trachtentanzgruppe und des Kindergartens Bummi Musik von der Blaskapelle Kallmerode Programm der Bläser-Klasse des Gymnasiums	15:00 Tanz- und Partyband das DUO BLUE BIRDS 19:30 Tanz in die Nacht mit 4 you
20:00 Rock vor der Kirche mit TM 6	

SONNTAG, 21. AUGUST 2022

Bühne Kirche	Bühne Anger
10:30 Festhochamt anschl. Fröhlichoppen mit den Dünmusikanten der Kolpingverein serviert Erbsensuppe aus der Gulaschkanone	12:00 Fröhlichoppen mit der Blaskapelle Bickenriede
15:00 Show-Programm Mittwoch-Ladys und FGZ	15:00 Deutschrock Band SERO Matthi der Kinderliedermacher und Programm des KGV und des FGZ
16:00 Wirtschaftskomedy Kinkerlitzchen um ca. 19:30 endet das Programm vor der Kirche	20:00 Disko-Party mit Twice und Aaron Löffelholz um ca. 24:00 endet das Programm auf dem Anger und damit unser Dingelstädter Breikuchenfest 2022

JEDEN ABEND FEUERSHOW

Verkaufsoffener Sonntag von 14 bis 18 Uhr

www.dingelstaedt.de

Wir sind wieder mit dabei:

STADTRADELN 2022 von Samstag, 20.08.2022 bis Freitag, 09.09.2022

Die Stadt Dingelstädt radelt zum dritten Mal für ein gutes Klima im Rahmen der Klima-Bündnis-Kampagne „STADTRADELN“

Im vergangenen Jahr traten über 219 Radler der Stadt Dingelstädt für die Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ in die Pedale. Nach Abschluss des dreiwöchigen Zeitraumes stand fest, dass die Teilnehmer aus über 20 Teams mehr als 52.000 km mit dem Rad zurücklegten. Der große Erfolg lag förmlich in der Luft, denn es konnten über 8 Tonnen CO₂-Ausstoß vermieden werden.

Die Organisatoren der Stadtverwaltung hoffen darauf, dass viele Radler und Radlerinnen in diesem Jahr wieder mit am Start sind. Die Anmeldungen sind bereits frei geschaltet und Registrierungen auf stadtradeln.de möglich.

Wichtig dabei ist: Radeln ist Teamsache. Schon zwei Personen sind ein Team. Wer kein neues Team gründen möchte, kann sich mit seinen Radkilometern dem Team „Offenes Team - Dingelstädt“ anschließen. Damit die gefahrenen Kilometer jedem Radler / jeder Radlerin zuzuordnen sind, ist es wichtig, dass **jede** radelnde Person in einem Team angemeldet wird.

Wer keine Online-Anmeldung und km-Erfassung per Stadtradel-App wünscht, kann sich gern auch per Formular anmelden und die geadelten Kilometer in Erfassungsbögen eintragen. Die entsprechenden Formulare sind auf der städtischen Website (<https://www.dingelstaedt.de/buerger/gesundheit/stadtradeln/>) oder im Tourismusbüro der Stadt erhältlich.

Nutzen Sie diesen QR Code um direkt zur Seite zu gelangen:



Die Auftaktveranstaltungen der vergangenen beiden Jahre mussten aufgrund der Pandemie im kleinen Rahmen stattfinden. In diesem Jahr sind alle fahrradfreudigen Dingelstädter/-innen eingeladen, die ersten Kilometer bei einer gemeinsamen Tour zu sammeln.

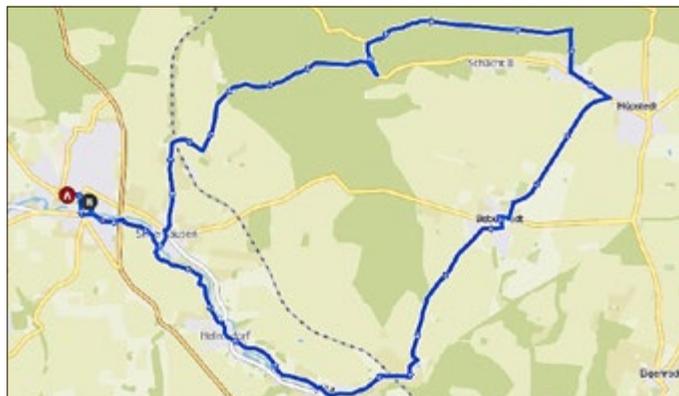
Mit dem Beginn unseres Stadtfestes, dem Breikuchenfest, gibt Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig, am Samstag, den 20. August den Startschuss für das diesjährige STADTRADELN. Wir freuen uns, wenn Sie bei der Auftakttradelntour dabei sind!

Zur Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Lediglich eine Erklärung zum Haftungsausschluss ist vor Tourenbeginn zu bestätigen. Sie können diesen vorab ausgefüllt an die Stadtverwaltung senden (Mail: medien@dingelstaedt.de) oder sich das Formular am Tag der Tour von unseren Mitarbeitern aushändigen lassen. Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt zum Formular:



TOURENINFO:

Beginn: 20. August 2022, 14 Uhr
Startpunkt: Vor dem Bürgerhaus
 (Bei der Kirche 6, 37351 Dingelstädt)
Routenlänge: 26,4 km
Schwierigkeitsgrad: mittel
Untergrund: teils Schotter- u. Waldwege, teils befestigte Straßen
Tourenlink KOMOOT: <https://www.komoot.de/tour/805437780?ref=atd>



Bei Rückfragen bzgl. der STADTRADEL-Kampagne hilft Ihnen gern weiter:

Silvana Trappe
 Tel.: 03 60 75 / 34 39
 Mail: silvana.trappe@dingelstaedt.de

„STADTRADELN“ ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von einer Reihe von Partnern deutschlandweit unterstützt. Weitere Informationen gibt es unter www.stadtradeln.de, [facebook.com/stadtradeln](https://www.facebook.com/stadtradeln) und twitter.com/stadtradeln.

Neues vom Seniorenbeirat

Stellungnahme des Seniorenbeirates der Stadt Dingelstädt zur Zahlung der Energiepauschale

Der Seniorenbeirat der Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ fragt, stellvertretend für die Senioren der Stadt, warum die Rentner bei der Zahlung der Energiepauschale nicht berücksichtigt werden. Nur die Erwerbstätigen profitieren von dem Entlastungspaket. Die gestiegenen Strom-, Gas- und Kraftstoffpreise betreffen und belasten alle Haushalte.

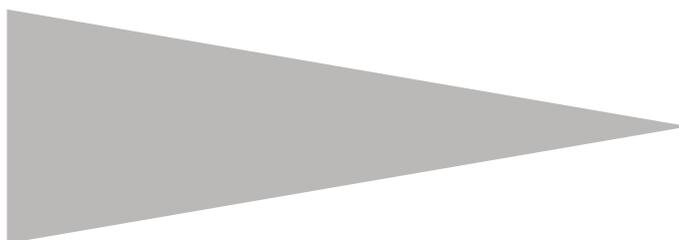
Nach unserer Auffassung verstößt dies gegen den Gleichheitsgrundsatz, der in der Verfassung festgeschrieben wurde.

Wir erwarten, dass für Rentner, Eltern- und Krankengeldbeziehern sowie pflegende Angehörige, Wege gefunden werden, dass auch diese Personengruppen Entlastungszahlungen erhalten.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Zahlungen nicht steuerpflichtig werden und zeitnah erfolgen.

Wir bitten die Kommunalpolitiker und die kommunalen Verwaltungen, sich dafür einzusetzen, dass eine angemessene finanzielle Unterstützung zur Abfederung der Belastung, durch die gestiegenen und auch weiterhin steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten, allen zugutekommt.

Für den Seniorenbeirat
Josef Vockrodt, Monika Dölle





Wo kommen wir sonst eigentlich noch zur Besinnung in dieser besinnungslosen Zeit?

„ICH WERDE EUCH RUHE GEBEN.“ - sagt Jesus. Nutzen wir doch wieder verstärkt sein Angebot. Es wird uns gut tun an Körper, Geist und Seele und öffnet uns den Horizont über manch alltägliche Sorge hinaus.

Ich wünsche allen eine gesegnete Zeit - *Ihr Pfarrer Roland Genau*

BESONDERE GOTTESDIENSTE & FESTE

Rosenkranzgebet in der Marienkirche: dienstags um 17 Uhr

Friedensgebet in der Marienkirche: mittwochs um 12 Uhr

Friedensgebet gegen Krieg und Gewalt

im Kreuzgarten in Kreuzebra: mittwochs um 19 Uhr
(14-tägig - siehe aktuelle Vermeldungen)

Eucharistische Anbetung

(monatlich - jeweils nach der Hl. Messe)

in Kreuzebra: am Montag, 29. August
um 18 Uhr mit Lobpreis

in Silberhausen: am Mittwoch, 31. August
um 9 Uhr

in Dingelstädt: am Herz-Jesu-Freitag, 02. September
(Marienkirche): um 08.30 Uhr

Schülersegnung

Am Ende aller Gottesdienste am Samstag, dem 27.08. und Sonntag, dem 28.08. können Schulanfänger und alle anderen Schüler einzeln den Segen empfangen.

Schuljahreseröffnungsgottesdienst

- für Schüler und Lehrer der Regelschule
am Montag, 29.08. um 8 Uhr in St. Gertrud in Dingelstädt
- für Schüler und Lehrer des Gymnasiums
am Freitag, 02.09. um 9 Uhr in St. Gertrud in Dingelstädt

Stadtfest

Den Festgottesdienst zum Stadtfest in Dingelstädt feiern wir am Sonntag, dem 21. August um 10.30 Uhr vor der Pfarrkirche. Die Vorabendmesse wird am Samstag, dem 20. August um 18 Uhr in Silberhausen sein.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Kefferhausen!

- Die Eucharistiefeier beginnt am Sonntag, dem 28. August um 10.30 Uhr (hinter der Gemeindeverwaltung). Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen. Auch für Kaffee & Kuchen wird wieder ausreichend gesorgt sein. Herzlich wird um Kuchen-spenden für den Kuchenbasar gebeten. (Kuchenlisten werden rechtzeitig ausgelegt auf dem Saal und in der Bäckerei Schröter)
- Mit einer kleinen Andacht um 16 Uhr an der Grotte Dingelstädter Str. endet das Fest.

Herzliche Einladung zur Kleinen Kirmes in Dingelstädt!

Vom 10. bis 12. September feiern wir das Fest Mariä Geburt.

- Am **Samstag, dem 10.09.** beginnt um 19.30 Uhr auf dem Marienplatz die Vesper mit anschließender Lichterprozession. Festprediger wird Pfarrer Markus Hampel aus Worbis sein. Nach der Vesper ist in der Marienkirche das Gebet für die Verstorbenen der ganzen Pfarrgemeinde, zu dem herzlich eingeladen wird.
- Am **Sonntag, dem 11.09.** beginnt um 10 Uhr der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Gertrud. Festprediger ist Pfarrer i. R. Gerhard Seeland. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Pieta zum Marienplatz getragen. Danach sind alle ins Festzelt zum Mittagessen und Frühschoppen eingeladen.
- Am **Sonntag, dem 11.09.** beginnt um 18 Uhr auf dem Marienplatz die Vesper mit eucharistischer Anbetung.
- Am **Montag, dem 12.09.** beginnt um 9 Uhr die Handwerkermesse auf dem Marienplatz.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

Pfarrer Genau: 036075/54650

Pater Meyer: 036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

„KOMMT ALLE ZU MIR, DIE IHR EUCH PLAGT UND SCHWERE LASTEN ZU TRAGEN HABT! ICH WERDE EUCH RUHE GEBEN.“ (Mt 11,28) - mit diesen Worten lädt uns Jesus ein. Wir können bei ihm den nötigen Halt und neue Kraft finden. Wir können durch ihn Gemeinschaft erfahren und unseren Glauben vertiefen.

Viele Menschen plagen sich mit den alltäglichen Aufgaben und manchmal auch mit ihren Mitmenschen. Viele haben schwer zu tragen an Herausforderung und Verantwortung. Dazu kommen die Sorgen aufgrund der Krisen unserer Zeit.

„KOMMT ALLE ZU MIR...!“ - diese Einladung gilt uns. Angesicht mancher Mühsal und vielfältiger Belastungen frage ich mich, warum immer weniger Gläubige der Einladung Jesu folgen? Alle Kirchen unserer Pfarrei sind tagsüber geöffnet. Jeden Tag finden Gottesdienste statt - werktags nur etwa 30 Minuten lang. In allen Orten der Pfarrei gibt es innerhalb der Woche wenigstens eine Hl. Messe und oft auch ein Morgenlob oder eine Andacht. Und sonntags haben sich seit Corona die Reihen sehr gelichtet. Es sind nur noch wenige, die ihren Halt und neue Kraft beim Herrn suchen. Warum eigentlich?

- Die **Kollekten** in den Gottesdiensten sind für die neuen Bänke der Kefferhäuser Kirche bestimmt. Die ganze Gemeinde ist aufgerufen, die Schwestern und Brüder in Kefferhausen zu unterstützen, um die aufwendige und notwendige Renovierung der Kirche zu einem guten Abschluss zu bringen.

Fest Kreuzerhöhung in Kreuzebra!

Der Festgottesdienst ist am Samstag, 17. September um 19 Uhr. Anschließend wird die Reliquie vom Heiligen Kreuz Jesu in einer Lichterprozession zum Kreuzgarten getragen, wo der Abschluss des Festgottesdienstes sein wird.

BESONDERE ANLÄSSE

Taufe feiern

- in Dingelstädt am Sonntag, dem 04. September: Jakob Gedicke, Amara Körner und Laura Margaretha Keppler
- in Silberhausen am Sonntag, dem 11. September: Charlotte Breuer, Lina Jahn

Trauung

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

- am Freitag, 12. August in Kreuzebra: Nadia Angrabeit & Michael Meinhardt (Krz)
- am Samstag, 13. August in Küllstedt: Stefanie Märten & Frederick Huschenbett (Keff)

Ehejubiläen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

- am Freitag, 19. August aus Kefferhausen: Walburga & Hansi Gassmann
- am Samstag, 10. September aus Silberhausen: Monika und Werner Nöring

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern:

- am Samstag, 27. August aus Dingelstädt: Magret & Josef Gleitz

SONSTIGE VERMELDUNGEN

Religionsunterricht für Erwachsene

Am Sonntag, dem 28.08. lautet das Thema:

„Warum wir von GOTT so kompliziert sprechen: Das Dogma von der Dreifaltigkeit Gottes und die Problematik dogmatischer Rede an sich.“

Kinderkatechese

Zur Kinderkatechese wird am Sonntag, 28. August um 10.30 Uhr in St. Gertrud eingeladen. Wir beginnen mit dem Hochamt in der Pfarrkirche. Nach dem Evangelium gehen die Kinder ins Gemeindehaus.

Erstkommunion 2022/23

Im Jahr 2023 sollen die Erstkommunionfeiern stattfinden:

- am Sonntag, dem 16.04.2023 (Weißer Sonntag): in Dingelstädt & in Silberhausen

- am Sonntag, dem 23.04.2023: in Kefferhausen & in Kreuzebra
- Ein Elternabend zur Information wird am Donnerstag, dem 22. September, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Dingelstädt sein. Die Familien mit Kindern im entsprechenden Alter bekommen eine schriftliche Einladung dazu. Sollte Ihre Familie dabei übersehen werden, kommen Sie einfach zum Elternabend, und wir können alles Weitere klären.
- Die persönliche Anmeldung zur Erstkommunion mit dem Erstkommunionkind wird vom 28. bis 30. September in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus sein.

Firmkurs 2022/23

- Jugendliche der 9. Klassen sind herzlich eingeladen, sich bei Pfarrer Genau zum Firmkurs anzumelden: im Zeitraum vom 20. bis 22.09. zwischen 14-16 Uhr im Gemeindehaus in Dingelstädt.
- Ein Informationsabend für die Firmbewerber ist am Dienstag, dem 27. September um 19 Uhr im Gemeindehaus. Der Elternabend ist am Donnerstag, dem 29. September um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Jugendtreff

Jugendliche sind ab der 9. Klasse immer freitags um 19.30 Uhr zum Jugendtreff herzlich eingeladen. Treffpunkt ist auf dem Pfarrhof. Es wird gekickert, gekocht, gebetet. Wir fahren ins Kino oder spielen Tischtennis, Dart oder Billard. Es besteht die Möglichkeit sich auszutauschen, Freunde zu finden, den Glauben zu vertiefen oder einfach von einer gestressten Woche runterzufahren.

Dingelstädt

- In den Sommerferien ist **keine Kinder- & Jugendchorprobe**. Los geht's wieder am 08.09.

Kefferhausen

- Eine Hl. Messe für die L+V des **Schützenvereins** ist Freitag, dem 12. August um 19 Uhr.
- Am Donnerstag, dem 18. August sind die **Senioren zu einer Fahrt** nach Sollstedt eingeladen. Abfahrt ist um 13 Uhr von beiden Haltestellen.

Kirchen-Kabarett

Zum Kirchen-Kabarett mit Frau Ulrike Böhmer wird herzlich am Sonntag, 25. September um 17 Uhr eingeladen. Frau Böhmer wird mit ihrem neuen Programm im Gemeindesaal in Kefferhausen zu Gast sein. Karten (auch zum Verschenken) können in der Buchhandlung Strecker, im Pfarrbüro oder beim Gemeindefest in Kefferhausen am 28. August zu je 13 € und am 25. September an der Abendkasse zu je 15 € erworben werden. Der Erlös ist für neue Kirchenbänke in Kefferhausen bestimmt.



FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072

www.kerbscher-berg.de

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
August 2022		
Mo, 29.08. 15.00 Uhr	Theater, Gesang, Tanz - Für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahre die Spaß am Singen, Tanzen und Rollenspiel haben	Claudia Kellner
September 2022		
Do, 01.09. 16.30 Uhr	Kreativzeit - Ton mit den Sinnen erfahren (4x)	Annett Sauer / Beatrix Strecker
Do, 01.09. 19.30 Uhr	Elternkurs KESS-erziehen - Ermutigungstreffen für KESS-Erfahrene (online-Kurs)	Beate Hupe Steffi Lins
Mo, 05.09. 15.30 Uhr	Gitarre für Kinder ab 2. Klasse - Anfängerkurs (8x)	
Mo, 05.09. 16.00 Uhr	Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld - Info rund um die Schwangerschaft	Andrea Hagedorn
Di, 06.09. 18.00 Uhr	Ökumenische Schöpfungsandacht	
Mi, 07.09. 18.00 Uhr	Yoga (10x)	Silke Bärtig
Mi, 07.09. 20.00 Uhr	45 Minuten Familienpolitik - Kindergartenbeiträge in Thüringens (online)	Johannes Döring
Fr, 09.09. 10.30 Uhr	Zwergensprache für Eltern (12x)	Barbara Mößner
Fr, 09.09. 15.00 Uhr	Salben selbst herstellen	Melanie Busse / Martina Klocke
Fr, 09.09. 19.30 Uhr	Schlafe durch Baby! Für (werdende) Eltern, die ihr Baby liebevoll in den Schlaf begleiten wollen	Melanie Schnur
Sa, 10.09. 10.00 Uhr	Gitarrencrashkurs für MitarbeiterInnen in Kindergärten oder Grundschulen (3x)	Robert Zengerling
Mo, 12.09. 15.00 Uhr	Theater, Gesang, Tanz - Für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren, die Spaß am Singen, Tanzen und Rollenspiel haben	Claudia Kellner
Mo, 12.09. 18.30 Uhr	Gitarre für Erwachsene - Anfänger-Kurs (4x)	Steffi Lins
Di, 13.09. 09.30 Uhr	Dunstan Babysprache - weniger weinen - weniger Stress Workshop für werdende Eltern oder Eltern mit Neugeborenen bis 12 Wochen	Barbara Mößner
Mi, 14.09. 14.00 Uhr	Tanzen ü60 - Tanzen hält fit und macht glücklich - Kreistänze (6x)	Magdalena Müller
Mi, 14.09. 16.15 Uhr	Linedance (6x)	Magdalena Müller



Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

Eiserne Hochzeit

Am 27.08.2022 feiert das Ehepaar

Margret und Josef Gleitz

wohnhaft in der Ortschaft Dingelstädt das Fest der Eisernen Hochzeit.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.



Kindertagesstätte

Unser Projekt: „Meine Stadt Dingelstädt“

Auch im Monat Mai haben wir Kinder der Bärengruppe, mit unseren Erzieherinnen, Frau S. Strecker und Frau St. Volkmann, das Projekt „Meine Stadt Dingelstädt“ weitergeführt. Wir konnten wieder viele interessante Dinge erfahren und besichtigen. Nachdem wir in der Bibliothek, in der Heimatstube, bei der LPG und bei verschiedenen Firmen im Gewerbegebiet waren, durften wir am Mittwoch, den 18.05.2022, auf den Bauhof gehen. Bei strahlendem Sonnenschein haben uns Herr Gerlach und einige Mitarbeiter des Bauhofes empfangen. Einige Fahrzeuge standen schon bereit und konnten von uns bestaunt werden, wie zum Beispiel ein Radlader, eine Kehrmaschine und ein Bagger. Die Kehrmaschine wurde uns sogar vorgeführt, damit wir sehen konnten wie der viele Dreck von den Straßen entfernt wird. Diese fanden wir Kinder sehr interessant. Konnten wir sie doch auch schon auf unserem Kindergartengelände beobachten.



Herr Gerlach hat uns auch erklärt, welche Arbeiten für die Mitarbeiter im Laufe des Jahres anfallen, wie zum Beispiel im Winter den Schnee wegräumen, die Straßen regelmäßig reinigen und immer wieder Rasen mähen oder auch Vorbereitungen treffen, für anstehende Feste. Darüber waren wir sehr überrascht, dass doch so viel vom Bauhof erledigt wird. Zum Abschluss führte uns Herr Gerlach noch durch die große Halle, in der das Streusalz gelagert wird und die viele Verkehrsschilder stehen, sowie die Holzhüttchen, für unsere Feste in Dingelstädt. Ein riesengroßes Dankeschön für die tolle Führung über den Bauhof!

Der nächste Ausflug ließ nicht lange auf sich warten. Schon am nächsten Tag, den Donnerstag, wurden wir bei der Feuerwehr erwartet. Gleich nach dem Frühstück ging es los, damit wir den

ganzen Vormittag dort verbringen konnten. Von weitem sahen wir schon ein Feuerwehrauto mit vielen bereit gestellten Dingen, die ein Feuerwehrmann so benötigt. Empfangen wurden wir von Herrn M. Wehr und Herrn S. Müller. Nachdem Herr Müller uns die Ausrüstung und das, was alles dazu gehört erklärt hat, durften einige von uns selbst einmal etwas von der Bekleidung anprobieren. So haben wir festgestellt, dass die Jacke oder der Helm schon sehr schwer sind.



Auch wurden uns die im Auto eingebauten Geräte und Bildschirme gezeigt und erläutert. In der großen Fahrzeughalle konnten wir auch die anderen Feuerwehrautos besichtigen. Die Hydraulikschere und die Masken für die Sauerstoffgeräte befanden sich ebenfalls in einem der Autos. Hierfür benötigt ein Feuerwehrmann auch eine spezielle Ausbildung. Und wieder mussten wir feststellen, dass die Feuerwehrmänner sehr stark und fit sein müssen, damit sie mit ihrer gesamten Ausrüstung und den zusätzlichen Geräten arbeiten und vor allem helfen können. RESPEKT! Nach der Führung durch das Feuerwehrgebäude, haben wir es uns bei einem Eis gutgehen lassen.

Am Ende des tollen Vormittages hatten Herr Wehr und Herr Müller noch eine Überraschung für uns. Wir konnten einen Wasserschlauch selber halten und jeder versuchte mit dem Wasserstrahl aufgestellte Dosen zu treffen. Das war ein großer Spaß – Wasser marsch!



Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Dingelstädt, doch besonders bei Herrn Wehr und Herrn Müller, die sich extra den Vormittag freigegeben hatten, um uns dieses Erlebnis zu ermöglichen.

**Die Kinder der Bärengruppe mit ihren Erzieherinnen
Silvia Strecker und Stefanie Volkmann**

Aus Vereinen und Verbänden

Marien-Kirmes 2022 - endlich wieder „Festgelände Marktstraße“

Für uns Kirmesburschen und -ladies waren es sicher keine leichten 2 Jahre ohne richtiges Kirchweihfest, wie wir es kennen und lieben gelernt haben. Nun endlich ist soweit: „So Gott will“ bauen wir vom 9.9. - 12.9.22 wieder das Festzelt in der Marktstraße auf. Es soll wieder gefeiert werden ... mit ordentlicher Musik, Geselligkeit und Trubel. Das diesjährige Programm hält einiges bereit - für Groß und Klein.

Traditionell starten wir am Freitag mit dem Kirmesbaumaufstellen auf dem Anger, musikalisch unterstützt von unseren Freunden von den Dünmusikanten, bevor es im Festzelt mit den „Kirmes-Beats“ weitergeht. Regionale DJ-Größen wie Aaron Löffelholz, Dick & Durstig, Tjuden, Twice geben uns die Ehre. (Achtung: Happy Hour bis 22 Uhr :)). Nach der Vesper und Lichtprozession spielt die Banz MOONLIGHT zum Tanz auf. Auf den Sonntag dürfen sich alle Blasmusikliebhaber und Kinder freuen. Zum Mittagessen aus der Gulaschkanone (Danke im Voraus an den Kolping-Verein) gibt es Blasmusik

von den Dünmusikanten und im weiteren Verlauf von den Bläsern des St. Josef Gymnasiums. Zum Familiennachmittag gibt es für Kinder jeden Alters das Passende: Rollenbahn, Kinderschminken, Menschenkicker und Hüpfburg im Friedenspark. Der Abend gehört dann OTL mit ihrem unnachahmlichen Rock-Sound. Mit Tradition geht es dann am Montag weiter: der Handwerker-Frühshoppen nach dem Handwerkergottesdienst ist schon fast als Institution anzusehen. Wir freuen uns auch hier wieder auf die Dünmusikanten - den Nachmittag umrahmt Pisca de Ponte.

Wir freuen uns riesig auf das Festwochenende. Seid dabei, lasst uns die Kirmes wieder begehen, wie sie es verdient hat. Jeder Besucher, jeder Unterstützer und jeder Sponsor trägt seinen Teil dazu bei, dass diese wunderbare Tradition aufrecht erhalten werden kann.

Vielen Dank an Alle.

In voller Vorfreude

Die Dingelstädter Kirmesburschen und -ladies.

DINGELSTÄDTER MARIEN-KIRMES

2022

HAPPY HOUR
BIS 22 UHR

FREITAG, 9.9.2022

19.00 KIRMESBAUM AUFSTELLEN MIT DEN DÜN MUSIKANTEN

21.00 **KIRMES-BEATS** MIT AARON LÖFFELHOLZ,
DICK & DURSTIG, TJUDEN, TWICE U.V.M.

SAMSTAG, 10.9.2022

19.30 VESPER + LICHTERPROZESSION BEI DER MARIENKIRCHE

21.00 **KIRMESTANZ MIT MOONLIGHT**

Tanzband

SONNTAG, 11.9.2022

10.00 FESTHOCHAMT IN DER PFARRKIRCHE

12.00 FRÜHSCHOPPEN MIT DEN DÜN MUSIKANTEN

+ **MITTAGESSEN AUS DER GULASCHKANONE**

+ **FAMILIENNACHMITTAG** MIT HÜPFBURG, ROLLEN-
BAHN, KINDERSCHMINKEN, MENSCHENKICKER U.V.M.

14.30 BLASMUSIK MIT DEN BLÄSERN DES ST. JOSEF GYMNASIUMS

18.30 **ROCK MIT OTL**

overtaking
lane

MONTAG, 12.9.2022

09.00 HANDWERKERGOTTESDIENST VOR DER MARIENKIRCHE

10.00 TRADITIONELLER HANDWERKER**FRÜHSCHOPPEN**
MIT DEN DÜN MUSIKANTEN

15.00 MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT PISCA DE PONTE

BEHEIZTES FESTZELT + BIERGARTEN

HAPPY HOUR
BIS 22 UHR

AARON LÖFFELHOLZ, TWICE,
TJUDEN, DICK & DURSTIG

9.9.22 | ab 20 Uhr

Festgelände Marktstraße Dingelstädt

Schulnachrichten

Erneute Ausgabe der Abiturzeugnisse in der Pfarrkirche in Dingelstädt

Am Samstag, dem 09. Juli, erhielten Schüler*innen des St. Josef-Gymnasiums in Dingelstädt ihre Reifezeugnisse und beendeten damit ihre Schulzeit. Nun schon zum 3. Male fand die Zeugnisausgabe nicht in der Aula der Schule statt, sondern wurde wegen der hohen Zahl der Coronainfektionen in die Kirche verlegt. In einem sehr feierlichen Rahmen gratulierte der Schulleiter, Herr Krippendorf, allen zur bestandenen Reifeprüfung und konnte somit den Absolvent*innen die Hochschulreife bescheinigen. Der Abiturjahrgang 2022 erreichte insgesamt eine Durchschnittsnote von 2,0. Dies ist nicht nur ein hervorragendes Ergebnis in der Endnote, sondern auch im Einzelnen haben 33 der Abiturient*innen eine 1 vor dem Komma. Zu diesem Ergebnis gratulieren auch wir Lehrerinnen und Lehrer ganz herzlich, da wir nur zu gut wissen, welche Leistung sich dahinter verbirgt. Gerade in diesem Jahrgang fand während der gymnasialen Oberstufe viel Distanzunterricht statt, der von den Schülerinnen und Schülern ein beträchtliches Maß an Eigenverantwortung und Motivation abverlangte. So kann man mit Fug und Recht behaupten, dass dieser Jahrgang die Studierfähigkeit bereits unter Beweis gestellt hat.

Während der Festveranstaltung wurden die Schüler*innen mit den besten Leistungen ausgezeichnet.

Joceline Stiefel erreichte mit einer Punktzahl von 846 das beste Abitur 2022 mit dem Traumergebnis von 1,0.

Pauline Brand und Tora Zwinkau folgten dicht und schlossen ebenfalls ihr Abitur mit einer Durchschnittsnote von 1,0 ab.



Des Weiteren wurden folgende Abiturientenpreise vergeben:

- Abiturientenpreis der Fachkonferenz Deutsch: Pauline Brand, Elina Kaseletzky und Johanna Vockrodt
- Abiturientenpreis der Deutschen Chemischen Gesellschaft: Joceline Stiefel, Pauline Brand und Elias Wallbraun
- Abiturientenpreis der Mathematischen Gesellschaft: Anna Lena Herold, Tora Zwinkau, Joceline Stiefel und Phil Rietmüller
- Abiturientenpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: Eric Riethmüller
- Auszeichnung für sehr gute Leistungen: Vincent Stöber

Die Liste der Auszeichnungen war lang und an dieser Stelle sollen stellvertretend für die vielen Ehrungen nur noch die Kurssprecher erwähnt werden, die für ihren überdurchschnittlichen Einsatz geehrt wurden. (Marvin Gaßmann, Jonas Bose, Sophia Heuckrodt und Anna Lena Herold)

Der Schulleiter sprach in seiner Festrede über die Themen Vertrauen und Verantwortung. Auch die Elternsprecherin, Frau Klaus, griff in ihrem Grußwort das Thema Vertrauen auf.

Johanna Vockrodt schaute als Schülerin humorvoll auf die Schulzeit am Gymnasium zurück.

Wir, die Lehrer*innen des St. Josef Gymnasiums sind uns sicher, dass viele der diesjährigen Abiturient*innen ihrer Pflicht in Beruf und Gesellschaft mit großem Verantwortungsbewusstsein nachkommen werden.

Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf Eurem weiteren Weg.



Sommercamp 2022

Nachwuchs gesucht!

Berufsinformationstage auf dem Kerbschen Berg

Der menschliche Körper ist wohl eines der komplexesten Dinge überhaupt. Er ist ein gut ausgeklügeltes System, das enorme Leistungen erbringen kann, wenn alles funktioniert. Gerät eine Kleinigkeit aus dem Gleichgewicht, kann dies verheerende Folgen nach sich ziehen. Folgen, die durch eine Vielzahl von Berufsgruppen behoben werden müssen.

In diesen Berufen wird stets Nachwuchs benötigt, der Interesse daran hat, den Menschen zu helfen.

Aus diesem Grund wurde das Gesundheitscamp auf dem Kerbschen Berg von Professorin Jutta Hübner und der Stadt Dingelstädt ins Leben gerufen. In diesem Jahr trafen sich fünf Schülerinnen der 11. und 12. Klassen des St. Josef Gymnasiums im Familienzentrum.

Vom 6. bis zum 8. Juli drehte sich hier alles rund um die Berufe des gesundheitlichen Bereiches. Von der Pflege, über die Psychologie und die Pharmazie bis hin zur Chirurgie - eine Vielzahl von Gästen ermöglichten uns weitreichende Einblicke in ihre Berufe und die dazugehörigen Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten. Ein Perspektivenwechsel wurde uns durch insgesamt drei sehr informative Patientengespräche gegeben. So konnten wir die besprochenen Krankheitsbilder nicht nur theoretisch, sondern auf eine ganz persönliche Art und Weise kennenlernen. Auch die Praxis kam nicht zu kurz. So konnten wir beispielsweise einen Ultraschall durchführen und unsere chirurgischen Fähigkeiten beim Fixieren eines gebrochenen Hühnerknochens unter Beweis stellen.

Durch ein tägliches Sportprogramm unter der Leitung des FGZ wurde auch unsere eigene Gesundheit gestärkt.

Die drei Tage steckten voller zukunftsweisender Momente und vielfältigen Erfahrungen - Und wer weiß, vielleicht werden einige von uns tatsächlich eines Tages einen weißen Kittel tragen.

Mia Schneider
Josefine Kuhn

Neues von der Regelschule

Sommercamp 2022

Am 04. und 05. Juli waren wir, die Schüler innen und Schüler der 9a und 9b, zu Gast beim Sommercamp in Silberhausen. Das Sommercamp ist eine Veranstaltung der Landgemeinde Dingelstädt und soll zur Gesundheitssteigerung in der Region dienen. Zum Auftakt des Sommercamps sahen wir in einer Übung die Zusammenarbeit von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Dabei wurden wir auch von einem Team des MDR begleitet. Danach hatten wir die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder praktische Dinge auszuprobieren, um uns ein Bild von den unterschiedlichen Berufsfeldern zu machen. Einige Jungs nutzten die Gelegenheit, ihr Moped freiwillig von der Polizei kontrollieren zu lassen. Es gab zum Glück keine großen Beanstandungen. Am Nachmittag bekamen wir einen Einblick in die Berufe: MFA, OP-Schwester, PTA und Logopädie. Zusätzlich versuchten wir in einem Patientengespräch die Krankheit des Patienten durch Fragen zu erfahren. Am Abend erwarteten wir mit Sehnsucht den Bericht über unseren Tag im MDR Thüringen Journal. In einem 3-minütigen Bericht wurde die Übung prima zusammengefasst. Der Dienstag begann mit der Vorstellung von Pflegeberufen. Danach konnten wir das Spritzen von Infusionen oder Impfstoffen praktisch an einer Banane üben. Vor der Mittagspause kamen wir alle in einer Sporteinheit mit dem FGZ ins Schwitzen. Am Nachmittag machten wir uns wieder auf die Suche nach der Krankheit von einer Patientin und bekamen zum Schluss Einblicke in die Berufsfelder Rehasport und Ergotherapie.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b



Feierliche Zeugnisübergabe für die Abschluss Schüler der Regelschule Dingelstädt

Am 8.7.2022 fand um 18 Uhr in der Turnhalle der Regelschule „Johann Wolf“ in Dingelstädt die feierliche Zeugnisübergabe und Verabschiedung der 10. Klassen Realschule statt.

Nach dem Einzug der stolzen Absolventen hielt Frau Kerstin Ewald, unsere Schulleiterin, eine Ansprache, in der sie den 37 Abschluss Schülern zu ihrem bestandenen Realschulabschluss gratulierte und einen kleinen Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre in der Schullaufbahn der Absolventen gab.

Sie erinnerte an die Zeiten des Corona-Lockdowns in den Jahren 2020 und 2021 und wie erfreulich es ist, dass es im Abschlussjahr der Schüler keinen weiteren Lockdown gab und der Unterricht immer in Präsenz stattfinden konnte. Allerdings erwähnte sie auch, dass es nach den Homeschooling- und Teilpräsenzunterricht-Phasen nicht allen Schülern des Abschlussjahrgangs 2022 gelungen sei, in den geregelten Schulalltag zurückzufinden. Doch dieser geregelte Alltag in der Schule hat auch seine

Vorteile, nicht nur, wenn es um das erfolgreiche Lernen geht. Ein wichtiger Vorteil für die Schüler dieses Abschlussjahrganges war es, dass sie aufgrund einer Corona-Verordnung nur drei von vier Pflichtprüfungen ablegen mussten. So konnten sie in den schriftlichen Prüfungen einen Notendurchschnitt von 2,9 und in den mündlichen Prüfungen sogar einen Durchschnitt von 2,3 erzielen. Frau Ewald dankte den Eltern und Lehrern, insbesondere Frau Barbara Schmidt, die in diesem Jahr zum letzten Mal einen Abschlussjahrgang begleitete, da sie ab dem kommenden Schuljahr ihren wohlverdienten Ruhestand genießen wird.

Für den Abschlussjahrgang kam die Berufswahlfindung in der Schulzeit dank Corona leider zu kurz, was eine Entscheidung bei der Wahl für eine Ausbildung erschwerte. Frau Ewald betonte aber, dass es am wichtigsten sei, einen Beruf zu wählen, bei dem man etwas tut, das glücklich macht. Denn glücklich zu sein, ist das Ziel des Lebens, laut einer Aussage des Dalai Lamas, den Frau Ewald zitierte.

Auch wenn die Schulzeit, auch wegen verschiedenster Corona-Bestimmungen und zuletzt wegen des Ukraine-Krieges, keine einfache war, so wies Frau Ewald daraufhin, dass im Leben noch weitere Probleme auf unsere Absolventen zukommen werden. Deshalb, so Frau Ewald, sollten die Schüler ihre Kontakte zu Mitschülern pflegen und sich gemeinsam an die Schuljahre in der Regelschule Dingelstädt erinnern. Und natürlich gab Frau Ewald am Ende ihrer Rede ihre besten Wünsche für die Abschluss Schüler und deren Eltern mit. Im Anschluss trug Leah Edler, eine Schülerin der 9. Klassen, sehr ansprechend das Gedicht „Kennst du einen Menschen“ vor, das die Zuhörer zum Nachdenken über zwischenmenschliche Beziehungen anregte.

Die feierliche und stimmungsvoll, durch liebevoll ausgewählte Musikstücke, untermalte Übergabe der Abschlusszeugnisse durch Frau Ewald und die Klassenlehrerinnen Frau Heidi Matzpohl und Frau Sylva Szillat rührte so manchen zu Tränen und die Gäste hatten die Gelegenheit, allen Absolventen auf der Bühne durch ihren Applaus zu gratulieren.

Besondere Auszeichnungen erhielten die Schülerin Malin Schulze, die Klassensprecherin der 10b, als Klassenbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,25 und der Klassenbeste der 10a, der Schüler Yannik Mock, mit einem beeindruckenden Notendurchschnitt von 1,06. Anschließend verabschiedeten sich die Klassenlehrerinnen Frau Matzpohl und Frau Szillat von ihren beiden Klassen und erinnerten dabei an die vielen Veränderungen in der Klassenbesetzung und an die zahlreichen gemeinsamen Unternehmungen, wie Wanderungen, Projekte, Klassenfahrten und natürlich an die gelungene Abschlussfahrt in die Lüneburger Heide. Die beiden Lehrerinnen betonten zu ihren Glückwünschen für die Schüler, dass sie bereit sein sollten, für ihr Glück zu kämpfen. Außerdem bedankten sich die beiden bei den Klassenelternsprecherinnen Frau Starost und Frau Gerlach, die auch in Corona-Zeiten besonders unterstützend waren.



Auch den Elternsprechern wurde durch die Eltern ein Dank ausgesprochen, bevor die Abschlusschüler dann die Turnhalle im feierlichen Auszug verließen und schließlich mit ihren Familien und Freunden Richtung Kefferhausen zur Abschlussfeier im Gasthaus „Zur Unstrut“ starten konnten.

In diesem Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeden Geschlechts.

Barbara Ort-Leidel

Unsere kleinen Schulfalken Berni, Luise, Frederik und Fiffy Johnny

Wie die letzten 30 Jahre brütete im ungenutzten Lüftungsschacht des Biologiefachraums an der Regelschule „Johann Wolf“ in Dingelstädt ein Turmfalkenpärchen. Kurz vor den Osterferien haben wir 5 Eier im Nest vorgefunden. Ende Mai sind 5 kleine Turmfalken geschlüpft, von denen 4 es geschafft haben. Immer wieder konnten die Schüler aller Jahrgänge über die Livecam im Unterricht die Entwicklung und die lautstarke Fütterung der kleinen Falken beobachten. Die beiden 5. und 6. Klassen waren an der Namensgebung eifrig beteiligt. Am Ende entschied das Los für: Berni, Luise, Frederik und Fiffy Johnny.

Am Dienstag, dem 28.6.22, wurden die 4 kleinen Falken vom Vorsitzenden der Fachgruppe Ornithologie im Eichsfeld Herrn Hans-Bernd Hartmann beringt. Zwei Klassen, 6a und 9a, durften bei der Beringung, bei der auch Herr Breitenstein mitgeholfen hat, zuschauen. Wer wollte, durfte die kleinen gefiederten Freunde auch mal in die Hand nehmen und streicheln. Das war für alle Anwesenden ein ganz besonderes Erlebnis und eine sehr interessante Erfahrung. Die Beringungsnummern wurden dann an die Vogelschutzwärterin Hiddensee weitergeleitet. So können gefundene Tiere dem Standort zugeordnet werden und man kann herausfinden, wie weit die Turmfalken geflogen sind.

Wir freuen uns schon jetzt auf die ersten Flugversuche von den vier Jungfalken. Die ersten richtigen Federn waren am 28. Juni schon zu erkennen.

Nadine Stratmeier



Fotos: Dirk Zacher

Danach kam die Elternsprecherin Frau Starost zu Wort und beschrieb die Ängste der Eltern und Schüler während der Corona-Lockdowns. Sie bedankte sich recht herzlich bei der Schulleitung, Frau Ewald und Frau Rubner, den Klassenlehrerinnen und der Schulsekretärin Frau Gundermann für ihre Unterstützung. Nun folgte der Dank der Schüler durch Yannik Mock, der in einer kurzen, locker beschwingten Rede ebenfalls seinen Dank an die Lehrerschaft, die Schulleitung, Frau Gundermann und die Eltern und Elternsprecher aussprach.



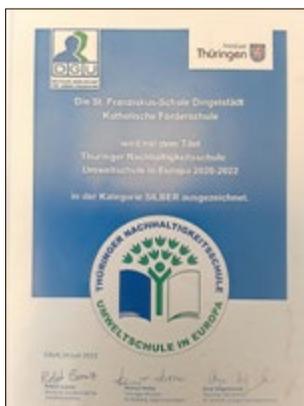


Fotos: Nadine Stratmeier

St. Franziskus-Schule

Thüringer Nachhaltigkeitschule - Umweltschule in Europa 2020-2022

Auszeichnung in Silber für die St. Franziskus-Schule



Auch in diesem Jahr waren die SchülerInnen und Schüler der St. Franziskus-Schule eingeladen, an der Preisverleihung des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Entwicklung und Nachhaltigkeit teilzunehmen. Stolz nehmen Eric und Chris mit ihrem Lehrer Harald Lumpelcker, der federführend immer wieder neu das Thema des bewussten Umgangs mit der Natur und Umwelt im Unterricht und in gemeinsamen Projekten der St.

Franziskus-Schule vorantreibt, entgegen.

Schülergerechte Lektüre, wie das Buch DURDU UND DAS PLASTIKMEER (Amelie Hartung/ Eliza Girod) oder WASSER IST NASS (Susanne Oroz) dienen dem Training der Kulturtechniken ebenso wie dem Bewusstwerden, wie wir Menschen oft gedankenlos die Natur nutzen, schützen, wahrnehmen oder schädigen. Aber auch das Handwerkliche ist berücksichtigt, wie das Gärtnern ohne Torf (wir berichteten), das Bauen von Schmetterlingsinseln oder Insektenhotels, das Sammeln/ Trennen von Müll ebenso wie das Vermeiden von Müll ... alles dient der bewussten Wahrnehmung unserer Umgebung.

Alle SchülerInnen und Lehrkräfte freuen sich über die Auszeichnung in Silber für das Engagement im Bereich Schutz und Bewahrung der Schöpfung.

<https://www.schubertfoto.de/tmuen20220706>



Wohnheime

Altenpflegezentrum „Hl. Louise“

Am 12.07.2022 fand im Altenpflegezentrum „Hl. Louise“ ein Praxistag der Regelschule Dingelstädt zu dem Thema „Jetzt geht's los - Pflege in Bewegung!“ statt.

Fünf Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse waren zu Gast in der „Hl. Louise“ und lernten Lagerungs- und Transfertechniken mit und ohne Hilfsmittel mit praktischen Übungen kennen.

Großen Spaß machte das Spielen von Bowling und Tennis auf der „Wii“ mit erschwerten Bedingungen durch einen Alterssimulationsanzug und „Zitterhänden“ durch spezielle Handschuhe. Außerdem wurde das Spritzen in ein Spritzkissen sowie Blutdruckmessen geübt.

Zum Abschluss starteten wir die Aktion „saubere Hände“, wo die Schülerinnen und Schüler mit einer speziellen, färbenden Seife das Hände desinfizieren üben konnten.

Wir hoffen, dass der Tag bei den fünf Schülerinnen und Schülern so großes Interesse geweckt hat, dass wir im nächsten Jahr ein paar neue Auszubildende für unsere gGmbH begrüßen können.





Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Im Unstrut Journal Nr. 07/2022 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Aus diesem Grund wird die Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses erneut abgedruckt.

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl (Wahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Helmsdorf) am 12. Juni 2022 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	424
Zahl der Wähler	322
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	6
Zahl der gültigen Stimmabgaben	316

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Stimmen	Gewählt ist (1)
1	CDU - Christlich Demokratische Union	Breitenstein, David	156	
2	BODE	Bode, Manfred	160	X

(1) Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde,

**Landkreis Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt**

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Dingelstädt, den 29.06.2022

gez. Anja Eulitz

Wahlleiterin der Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

Zum Abschluss des Schuljahres luden wir die Kinder unseres Kindersingekreises noch einmal zu einem ganz besonderen Abend bei Spiel und Spaß in den Pfarrgarten und das Gemeindezentrum unserer Kirche ein.

Für die Kinder sollte es wirklich ein Höhepunkt werden, bevor wir alle in den Ferien eine Singe-Pause einlegen wollten.

Rechtzeitig pflanzten wir mit den „Großen“ der Schola diesen ganz besonderen Tag für unsere Kleinen und baten zur besseren Planung und Koordinierung, um Anmeldung der Kinder.

Insgesamt 18 Kinder wurden von ihren Eltern für diesen Abend angemeldet und so waren wir dann auch fast komplett.

Der letzte Schultag erwies sich also als idealer Zeitpunkt für dieses Abschlussfest, denn noch waren die Familien nicht im Urlaub.

Einige Eltern schrieben uns, dass sich die Kinder auf diesen Abend mit Pizzaessen und Nachtwanderung ganz toll freuen und das Fest kaum erwarten können. Und so war es dann auch.

Bereits 1 Stunde vor Beginn waren schon einige Kinder vor Ort und begannen, sich im Stelzenlaufen zu üben oder im Kirchengarten zu spielen. Pünktlich um 18.30 Uhr ging es los, wie immer mit unseren bekannten Liedern und Bewegungsübungen. Auch das Eichsfeldlied wurde aus vollem Hals geschmettert und selbst die Vorschulkinder können schon einen Teil des Textes auswendig.

Dann ging es ins Gemeindezentrum, wo schon alles liebevoll hergerichtet war.

Einen Moment mussten sich alle noch gedulden und dann kam die heißersehnte Pizza vom Pizzadienst aus Dingelstädt.

Nach der Stärkung ging es wieder in den Kirchengarten, wo bei tollen Gemeinschaftsspielen der Abend relativ schnell verging.

Ganz besonders viel Spaß machte uns Erwachsenen und besonders auch den Kindern eine Modenschau mit Kleidern u.a. aus den 80iger Jahren. Wir konnten mal wieder so richtig herzlich lachen und das tat uns allen gut

Und dann brach so langsam die Dunkelheit herein und wir näherten wir uns dem eigentlichen Höhepunkt unseres Abends, der Nachtwanderung.

Frau Hoffmann aus Hüpstedt erzählte den Kindern eine Gruselgeschichte vom alten Schloss, in dem der Graf Silberbein wohnte und es nachts immer wieder spukte. Sie trug es so leidenschaftlich vor, dass man sich so richtig bildlich vorstellen konnte, wie es in dem Schloss nachts zugeht.

Die Geschichte hatten sich die Mädchen der Schola in Vorbereitung auf die Nachtwanderung als Überraschung ausgedacht und dann aufgeschrieben.

Mit zunehmender Dunkelheit stieg die Spannung bei den Kindern und die Aufregung war ihnen anzumerken und so gingen wir dann gemeinsam los in Richtung „Kleines Hölzchen“.

Eltern und Geschwister der kleineren Kinder durften uns natürlich begleiten und das nahm auch gerade den Kleinen die Angst vor dem Unbekannten.

Dass dort im Dunklen einige Überraschungen auf die Kinder warteten, das durfte vorerst nicht verraten werden.

Mit etwas mulmigem Gefühl ging die Gruppe den engen Weg ins „Kleine Hölzchen“ und dort hörten wir von weitem wirklich laute und komische Geräusche und wir sahen Gestalten, die uns aber aus nächster Nähe bekannt vorkamen und so gab es auch keine Tränen, sondern nur Freudenschreie.

Auf dem Rückweg wurde noch viel erzählt und gelacht und die Angst war schnell vorüber.

Alle Kinder wurden nach Hause gebracht und spätestens gegen 23.00 Uhr waren die Familien wieder beisammen.

Es war ein gelungenes Fest für die Kindergruppe und wir alle werden uns gern an diesen schönen Abend erinnern.

Schola Helmsdorf



Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

nach der coronabedingten Zwangspause können wir uns in diesem Jahr wieder auf unser

Gemeindefest

freuen. Das Gemeindefest wird durch den Kirchortrat mit Unterstützung des Ortschaftsrats und der Kefferhäuser Vereine durchgeführt. Das Fest findet am Sonntag, 28. August, auf dem Spielplatz an der Gemeindeverwaltung statt. Den genauen zeitlichen Ablauf entnehmen bitte den Vermeldungen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Hotspot

Seit einiger Zeit befindet sich in unserem Ortskern an der Gaststätte „Zur Unstrut“ ein WLAN-Hotspot. Hier kann man sich per Handy oder Tablet kostenfrei ins Internet einwählen. Die Technik wurde zum überwiegenden Teil durch das EU-Programm „WiFi4EU“ (das ist auch der Name des Netzwerks) finanziert, die Kommune übernahm die Installation und bei den laufenden Kosten werden wir vom Gaststättenehepaar unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Freiwillige Feuerwehr

Im Juli fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr mit der Wahl der Wehrführung statt. Markus Gries als Wehrführer wird nun unterstützt durch Marcel Büschleb als Stellvertreter und Peter König als Jugendwart. Ich wünsche der Wehrführung in den kommenden Jahren viel Freude bei der Ausübung ihrer Ämter. Mein Dank gilt Stefan Glaser und Frederik Huschenbett für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit!

Fest der Vereine

Auch in diesem Jahr findet wieder das Fest der Vereine statt. Termin ist Samstag, der 19. November. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt, wie im letzten Jahr, „Der Iftsche“.

Tino Jäger

Ortschaftsbürgermeister



Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Werte Vereinsmitglieder der Sportgemeinschaft Kreuzebra,



die Fußball Saison 2021/22 ist nach einigen pandemiebedingten Unterbrechungen nun zu Ende gespielt worden, auch wenn nur 20 der geplanten 24 Spieltage stattfinden konnten. Unserer Spielgemeinschaft Kreuzebra/Zella ist es gelungen durch konstant gute Leistungen und einen sehr guten Teamgeist verdienstermaßen den Staffelsieg in der Kreisliga Eichsfeld Staffel I einzufahren.



Verbunden damit ist der Aufstieg unserer Fußballmannschaft in die Kreisoberliga des Eichsfeld - Unstrut/Hainich Kreises. Dazu möchte die SG Kreuzebra der gesamten Mannschaft und dem Trainerteam um Marek Nachtwey, Christian Schilling + Ronald Freund recht herzlich gratulieren.

Unser Dank richtet sich auch an alle, die unser Team während der gesamten Saison in verschiedenster Weise unterstützt haben und nicht zuletzt an die zahlreichen Zuschauer, die wie ein zwölfter Mann hinter unserer Mannschaft gestanden haben.

Wir wünschen unserer Spielgemeinschaft in der neuen Spielklasse viel Erfolg und spannende Spiele.

Vorstand

SG Kreuzebra

Sportfest SG Kreuzebra 2022



Veranstaltungen vom 26.08. bis 28.08.2022 am Sportplatz Kreuzebra

Freitag, den 26.08.2022

18:30 Uhr Tischtennis Dorfmeisterschaften
Nichtaktive / SG Kreuzebra
für alle interessierten Mitglieder und Gäste der
SGK

Samstag, den 27.08.2022

11:00 Uhr Tischtennis Dorfmeisterschaften
für Aktive / SG Kreuzebra

13:30 Uhr Fußball-Nachwuchs
JSG Landgemeinde Stadt Dingelstädt
A-Junioren
SG Kreuzebra - Gegner noch offen

15:00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet

15:00 Uhr Ballschule Schnuppertraining SG Kreuzebra
(alle Kinder ab 3 Jahren)

16:00 Uhr Fußball - Alte Herren Spiel SG Kreuzebra (Ü35)

17:30 Uhr Fußball - Alte Herren Spiel Kleinfeld (Ü50)

Sonntag, den 28.08.2022

09:00 Uhr Gottesdienst am Sportplatz
anschließend musikalischer Frühschoppen
mit Mittagessen

10:30 Uhr Geländelauf bzw. Nordic Walking
der „Lauffreunde“ Kreuzebra
7 km Strecke in der Ortslage Kreuzebra

11:30 Uhr Fußball-Nachwuchs
JSG Landgemeinde Stadt Dingelstädt
D-Junioren
SG VFL Hüpstedt I - SG VFL Hüpstedt II

13:30 Uhr Fußball-Nachwuchs
JSG Landgemeinde Stadt Dingelstädt
B-Junioren
SG SV 1911 Dingelstädt I - SV Bernterode

15:00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet

15:30 Uhr Fußball I. Mannschaft / Kreisoberliga Punktspiel
SpG Kreuzebra I - SV Grün Weiß Deuna

Selbstverständlich wird am Freitag, Samstag und Sonntag für das leibliche Wohl aller Gäste am Sportplatz gesorgt sein. Wir freuen uns auf alle Sportlerinnen und Sportler sowie hoffentlich viele Besucher aus nah und fern.

Der Vorstand

Sonstiges

Wissenswertes

Krautweih

zu Maria Himmelfahrt in Beberstedt 2022

Samstag 20.August
17.00 Uhr Marienvesper in der Kirche

Sonntag 21.August
08.30 Uhr Bruderschaftsandacht in der Kirche
10.00 Uhr Festhochamt auf dem Schulplan mit
Kräuterweihe und Prozession

Montag 22.August
08.30 Uhr Amt für Lebende und Verstorbene
der Marianischen Bruderschaft

*Im Anschluss an die Prozession
ist für das leibliche Wohl
auf und um den Anger gesorgt,
mit musikalischer Umrahmung der
Obereichsfelder Blaskapelle.*

Vortrag und Bürgerberatung im Grenzlandmuseum

„Im Fokus der Stasi: Peter Maffay und die Fans“



Der Musiker Peter Maffay und seine Band spielten im Juni 1986 in der Stadthalle in Rostock ihre ersten beiden DDR-Konzerte. Drei Jahre zuvor war es beim Kurzauftritt von

Udo Lindenberg im Palast der Republik in Ost-Berlin zu tumultartigen Szenen mit Gewaltanwendung seitens der Staatssicherheit gekommen, weil die vielen echten Fans nicht hineinkamen. Auch in Rostock gelangten nur zehn Prozent der Konzertkarten in den freien Verkauf. Im März 1987 folgten Konzerte von Maffay in Suhl und Ost-Berlin - immer überwacht durch die Stasi.

Was die DDR-Geheimpolizei unternahm, um Musiker und Fans zu überwachen, beschreibt am **Donnerstag, 29. September 2022**, der Thüringer Journalist Thomas Purschke in seinem multimedialen Vortrag um **19.00 Uhr im Grenzlandmuseum Eichsfeld** in Teistungen. Thomas Purschke hat zum nahe gelegenen Duderstadt sowie Maffays Beziehungen nach dorthin spezifische Informationen in seinem Vortrag integriert. Im Anschluss steht der Referent für ein Gespräch mit dem Publikum bereit.

Im Vorfeld beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Erfurter Stasi-Unterlagen-Archivs Fragen zum Thema Akteneinsicht. Für die Antragstellung ist ein Personaldokument erforderlich.

Ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Termin: **Donnerstag, 29. September 2022**
14 - 19.00 Uhr
19.00 Uhr
Bürgerberatung
Vortrag „Im Fokus der Stasi: Peter Maffay und die Fans“;
Referent: Thomas Purschke
Ort: **Grenzlandmuseum Eichsfeld**
Duderstädter Str. 7-9,
37339 Teistungen

Alrun Tauché
Leiterin Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt

Grenzlandmuseum Eichsfeld
 Duderstädter Straße 7-9
 37339 Teistungen

Do |
29.09.2022
 14:00 – 19:00



DER
EINTRITT
IST FREI.

Bürgerberatung und Vortrag

Im Fokus der Stasi: Peter Maffay und die Fans

14:00 – 19:00 | Bürgerberatung | **Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?**
 Bringen Sie für eine Antragstellung vor Ort bitte ein gültiges Personaldokument mit.

19:00 | Vortrag | **Im Fokus der Stasi: Peter Maffay und die Fans**
Thomas Purschke (Journalist) beleuchtet die Konzerte Peter Maffays in der DDR Mitte der 1980er Jahre.

Die Veranstaltung findet gemäß den aktuellen Auflagen zum Infektionsschutz statt.



Das
Bundesarchiv

Vorwörter: Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt | Peterberg Haus 15 | 99084 Erfurt | Tel.: 030 38665-4711 |
 erfurt.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de | www.stasi-unterlagen-archiv.de/erfurt | Leiterin: Alrun Tauché
 Grenzlandmuseum Eichsfeld | Der Landesbeauftragte des Freistaates Thüringen zur Aufarbeitung der
 SED-Diktatur | Bildnachweise: Peter Maffay im Konzert in Heilbadamt 11/12, 1980; Quelle: Bundesarchiv
 Aufarbeitung; Klaus Mähler; BfM 86_0665_KU_Maffay_13 | Gestaltung: Pralle Sonne



STASI-
UNTERLAGEN-
ARCHIV

Darüber hinaus informiert das Klinikum, dass man aufgrund der Ressourcen- und Mitarbeiterplanung unter Berücksichtigung von Coronainfektionen derzeit die elektive Versorgung von Patienten, d.h. geplante OP-Eingriffe nicht in vollem Umfang durchführen kann.

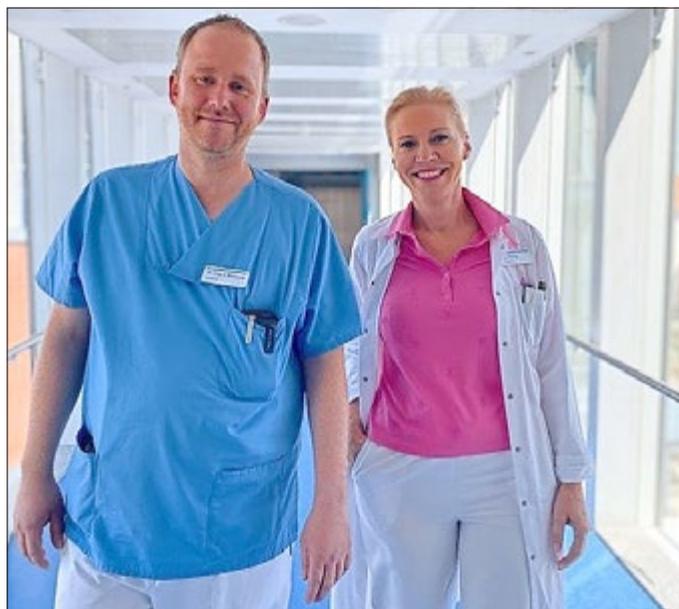
Eingriffe müssen teilweise verschoben werden, um die erforderlichen Kapazitäten für die Versorgung der Notfälle in ausreichendem Maße vorhalten zu können. Das Eichsfeld Klinikum bittet Patienten um Verständnis, wenn eine bereits geplante OP nun terminlich verschoben werden muss. Man versuche die geplanten Eingriffe so schnell als möglich nachzuholen.

Neue Personalien im Eichsfeld Klinikum

Zwei Chefarztpositionen neu besetzt

Gleich zwei neue Chefarzte haben Anfang Juli im Eichsfeld Klinikum ihren Dienst angetreten.

Frau Gudrun König wird künftig den Fachbereich Gynäkologie und Geburtshilfe im Haus St. Vincenz in Heiligenstadt leiten. Herr Dr. med. Lars Reinhardt möchte den Fachbereich Gastroenterologie weiter ausbauen.



Die neuen Kollegen sind keine Unbekannten. Sowohl Frau König als auch Herr Reinhardt haben bereits im Eichsfeld Klinikum gearbeitet. Frau Gudrun König startete ihre berufliche Laufbahn zunächst als Auszubildende am Haus St. Vincenz in Heiligenstadt bevor sie in Göttingen das Studium der Humanmedizin begann. Nach mehreren beruflichen Stationen u.a. Chefarztin an der Helios Klinik Herzberg/Osterode sowie am Ospidale Engadina in der Schweiz und zuletzt an der Helios Klinik Müllheim zieht es die erfahrene Gynäkologin nun zurück ins Eichsfeld.

Auch der neue Chefarzt der Abteilung Innere Medizin und Gastroenterologie, Dr. med. Lars Reinhardt kennt das Eichsfeld Klinikum bereits gut. Der promovierte Mediziner war 2019 bis 2020 als leitender Oberarzt am Eichsfeld Klinikum tätig.

„Umso mehr freuen wir uns, die beiden als Rückkehrer für unser Team gewonnen zu haben“, freut sich Geschäftsführer Dr. Gregor Bett. „Dr. Reinhardt tritt die Nachfolge des kürzlich verstorbenen Dr. Sängler an. Beide haben bereits zusammengearbeitet, Dr. Reinhardt kennt die Abläufe im Fachbereich also bereits sehr gut. Frau König ist auf gynäkologische Onkologie spezialisiert und möchte im Eichsfeld nicht nur die Geburtshilfe weiter voranbringen.“

Neben ihrer hohen fachlichen Qualifikation bringen die beiden Mediziner Expertise in gefragten Bereichen mit. Als ehemaliger Oberarzt und Bereichsleiter Hepatologie sowie Leiter des Leberzentrums an der Universitätsmedizin Göttingen und später als

Eichsfeld Klinikum informiert



Einschränkungen bei Patientenbesuchen und geplanten OP-Eingriffen

Angesichts der steigenden Inzidenzen bei den derzeitigen Coronainfektionen teilt das Eichsfeld Klinikum mit, dass für Besucher von Patienten aktualisierte Besucherregelungen gelten.

Zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr sind Besuche von einer Person pro Patient je eine Stunde möglich. Zum eigenen Schutz sowie zum Schutz der Patienten und der Mitarbeiter des Eichsfeld Klinikums ist das Tragen einer FFP2 Maske im ganzen Haus sowie auch im Patientenzimmer während des Besuches erforderlich.

Weiterhin bittet das Eichsfeld Klinikum die Besucher um die Vorlage eines aktuellen negativen Testnachweises (Selbsttest) am Eingang der beiden Standorte Reifenstein und Heiligenstadt.

Von diesen Regelungen kann in den Bereichen Geburtshilfe, Intensiv- und Palliativmedizin sowie bei berechtigten medizinischen Einzelfällen nach Absprache mit der Stationsleitung abgewichen werden.

leitender Oberarzt an der Klinik für Gastroenterologie, Helios Klinik in Herzberg/Osterode möchte Dr. med. Reinhardt nun die Hepatologie (Erkrankungen von Leber und Galle) und die Möglichkeiten in der Endoskopie am Eichsfeld Klinikum erweitern. Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe Frau Gudrun König setzt bei ihrer Arbeit auf drei Säulen: Die Weiterentwicklung der Geburtshilfe, die kompetente Versorgung von Frauen 40+ sowie ein modernes Beckenbodenzentrum.

Trauercafé jeden 1. Mittwoch in Worbis



Der EMMAUS Erwachsenenospizdienst der EK Pflege bietet Trauernden einen Raum, der bei der individuellen Trauerbewältigung unterstützen soll.

Hier dürfen Trauernde so sein, wie sie sich gerade fühlen. Trauernde können andere Menschen in ähnlichen Situationen kennenlernen und Gedanken, und Emotionen teilen. Das Trauercafé bietet Raum um miteinander zu sprechen und zu schweigen, zu erzählen und zuzuhören, um zu weinen und zu lachen, zu klagen und zu danken. Willkommen ist sind alle Personen, die den Tod eines geliebten Menschen zu verarbeiten haben, gleichgültig ob der Verlust erst kurz oder schon länger zurückliegt.

Das Trauercafé findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Cafeteria des ehemaligen Krankenhauses in Worbis statt.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, uns unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Hygieneregulungen hinsichtlich Corona, zu besuchen.

Termine 2022:

7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember

Für Beratungen oder weitere Informationen können sich Interessierte an Frau Christina Hoch, Leitende Koordinatorin der EMMAUS Hospizdienste der EK Pflege per Mail an c.hoch@cpe-home.de oder telefonisch 036076 99 – 3580 wenden.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

„Augen auf! Die Pirsch kann beginnen!“

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal eröffnet Themenweg für Familien im Eichsfeld

Dieterode. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien war es soweit: Im beschaulichen Dieterode wurde im Rahmen eines Dorffestes die naturnahe Dorfmitte und der Pirschpfad der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Pirschpfad selbst wurde mit rund 7.500 € aus Mitteln für nachhaltige Regionalentwicklung (Aufruf 2021) durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert. „Dieterode ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass Naturparke mit Ihrer Arbeit ländliche Räume stärken und zum Wohlergehen der Bevölkerung beitragen. Der Pirschpfad bietet nun für Einheimische naturnahe Erholung und für Gäste der Region einen Beitrag zum nachhaltigen Tourismus.“ stellt Claudia Wilhelm, Leiterin des Naturparks, fest.

Mit viel Kreativität wurde die Idee in die Praxis umgesetzt: Angeführt von einem schlaun Fuchs sind auf dem 1,8 km langen Rundweg 17 lebensgroß gestaltete Tiersilhouetten versteckt und warten darauf gefunden zu werden. Die Palette der Tiere reicht vom Wolf, Hirsch und Wildschwein bis zu kleineren Tieren wie Feuersalamander, Erdkröte oder Fledermaus. „Bei der Auswahl haben wir uns auf heimische Tiere konzentriert, das heißt, die Kinder könnten diesen dann im Naturpark wirklich begegnen“, so Uwe Müller, Sachbearbeiter für Tourismus, der mit viel Engagement das Projekt initiiert und begleitet hat.

Auf die Pirsch geht man am besten mit dem eigens entwickelten Flyer, den es in Dieterode selbst oder auf der Naturparkinternetseite als Download gibt. Gut ausgestattet beginnt die Tour am Spielplatz in Dieterode: Hier informiert eine großflächige, zweigeteilte Kinderkarte über Ausflugstipp für Familien im Eichsfeld und über den Verlauf des Pirschpfades. Dieser führt zunächst hinauf in den Wald. Am sogenannten Dorfblick beginnt dann die Suche. Auf der Hälfte der Tour lädt zudem ein Suchspiel ein, Tierfährten zu bestimmen: Acht Spuren müssen zu den acht passenden Tieren zugeordnet werden. Bevor die Pirsch endet, führt der Weg durch einen kleinen Tunnel - wer wohl hier zu finden ist?

Zur Orientierung sind am Wegesrand kleine Infotafeln und Wegweiser aufgestellt. Gudrun Opladen die bereits die Naturparkkinderkarte zum Eichsfeld gestaltete, begleitete auch dieses Vorhaben textlich und gestalterisch. Von der Umsetzung ist sie begeistert, ob es die in Holz eingefassten Aufsteller oder die zu suchenden Tiere betrifft: „Die Tiersilhouetten haben schöne, passende Plätze am Wegesrand gefunden. Sie zu finden, ist häufig einfach, aber manchmal auch wirklich schwer. Hier werden bestimmt alle Altersklassen ihren Spaß bei der Sache haben!“ Wer aufmerksam auf die Pirsch geht und alle Tiere entdeckt hat, der kann sich zur Belohnung und zur Erinnerung eine Urkunde auf der Internetseite des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal ausdrucken. Und wer noch mehr über die Tiere wissen möchte, findet hier die von Atlanta Apel - Umweltpraktikantin im Naturpark, entwickelten Steckbriefe, die zum Lesen und Rätseln einladen.

„Der Pirschpfad Dieterode ergänzt nun das Angebot für Familien rund um den Verwaltungssitz mit Ausstellung, Erlebnisgelände und Baumhaus. Ein lohnenswerter Tagesausflug gerade jetzt in den Ferien.“ stellt Müller fest. Der sich abschließend bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei Bürgermeister Uwe Günther für die gute Zusammenarbeit und bei den Rangern für die praktische Umsetzung, bedankt.

Uwe Müller, Gudrun Opladen und Claudia Wilhelm

Jugendamt

Wir suchen Sie!

**Einladung zur Informationsveranstaltung:
Werde ehrenamtlicher Vormund**

Was ist ein ehrenamtlicher Vormund:

- kurz: rechtlicher Elternteil

Die Aufgaben eines Vormundes können durch einzelne Bürger und Bürgerinnen wahrgenommen werden.

Oftmals reichen schon ein paar Stunden im Monat aus, um eine Bezugsperson für ein Kind oder einen Jugendlichen zu werden.

Möchten Sie mehr erfahren?

Dann nehmen Sie sich die Zeit und kommen **am 14.09.2022, um 18 Uhr,** in das Veterinäramt (Friedensplatz 1) nach Worbis.

Anmeldungen unter:
Tel.: 03606 650-5151, -5156
E-Mail: jugendamt@kreis-eic.de



Eröffnung des Pirschpfades: Die „Macher“ des Pirschpfades: Michael Geyer, Gudrun Opladen, Dieter Nöth, Uwe Müller und Atlanta Apel (v.l.n.r.)



Mit Stift und Flyer ist man startklar für die Pirsch



Spürnasen auf der Pirsch

Fotos: Claudia Wilhelm

Wanderung für Trauernde ... ein Weg mit der Trauer unterwegs zu sein

Wanderung für Trauernde - Wanderweg „Erlebnis I-Berg“

Termin: Sonntag, den 18. September 2022,

Dauer: 13.00 - 17.00 Uhr

Wegstrecke: 9 km

Treffpunkt: Parkplatz „Neun Brunnen“ Heiligenstadt
13.00 Uhr

Unsere Wanderungen für Trauernde, die wir zweimal im Jahr anbieten, sind schon zu einer guten Tradition geworden. Deshalb möchten wir alle Trauernden, die sich angesprochen fühlen, wieder ganz herzlich dazu einladen.

Der Verlust des nahestehenden Angehörigen oder Freundes, kann auch schon länger zurückliegen. Trauer braucht seine Zeit. Da ist es besonders wichtig, Menschen zu haben, die uns verstehen und beistehen, die die Gefühle, die mit der Trauer verbunden sind, kennen. Bewegung in der Natur, Begegnung und Austausch mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation ermöglichen eine ganz besondere Weg-Erfahrung. Mit allen Sinnen unterwegs sein, der Trauer Raum, Zeit und Ausdruck geben, oder in Stille dabei sein, kann für den eigenen Weg ermutigen, unterstützen und Kraft für den Alltag geben.

Treffpunkt der gemeinsamen Wanderung ist der Parkplatz „Neun Brunnen“ Heiligenstadt um 13.00 Uhr (Ortsausgang Heiligenstadt Richtung Flinsberg). Wir werden einen Teil des „TOP-Wanderweg Erlebnis I-Berg“ erwandern und an der Klöppelsklus eine größere Pause einlegen. Von dort wandern wir zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Bitte bringen Sie Getränke und Verpflegung für unterwegs selbst mit.

Ende der Wanderung wird gegen 17.00 Uhr sein.

Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung und Schuhe! Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Trauerbegleitung der Caritas begleiten die Wanderung und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Bei vorheriger Anmeldung können Teilnehmer von Heiligenstadt oder Leinefelde mit zum Parkplatz „Neun Brunnen“ fahren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Caritashaus Heiligenstadt unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de.

Harald Sterner
Caritas Heiligenstadt

31. Eichsfeldtage in Ershausen - Festakt vom HVE



Ershausen und der Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld (HVE) als touristischer Dachverband des gesamten Eichsfeldes konnten seit nun mehr als fünf Jahren wieder zu den Eichsfeldtagen vom **15. bis 26. Juni 2022** nach Ershausen einladen. Die für das Jahr 2020 geplanten und durch die Corona-Pandemie ins Jahr 2021 verschobenen Eichsfeldtage in Oberfeld mussten aufgrund der pandemischen Lage leider abgesagt werden. Nach der urkundlichen Ersterwähnung am 12. Juni 1272 feierte Ershausen in diesem Rahmen sein 750-jähriges Jubiläum gebührend und mit einem großen, vielfältigen Programm.

„Die Premiere der Eichsfeldtage - zuvor noch Heimattage genannt - fand 1955 in Hamm in Nordrhein-Westfalen statt und diese wurden vom **Bund der Eichsfelder Vereine** in der Fremde, in einem zwei- bis dreijährigen Rhythmus, organisiert.“ so Gerold Wucherpennig nach der Begrüßung in seiner Rede zum Festakt der 31. Eichsfeldtage.

Im Eichsfeld selbst wurden diese Feierlichkeiten erstmals 1990 in Rüdershausen veranstaltet. 1992 übernahm der am 3. Oktober 1991 gegründete Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V. (HVE) schließlich die Federführung für die Eichsfeldtage. In langer Tradition schon stärken die Eichsfeldtage das Heimatgefühl, sind ein Bekenntnis zur regionalen Identität und dienen der Pflege des Eichsfelder Brauchtums. Die Eichsfeldtage sind damit „Ausdruck der Gemeinschaft“ und des „Wir-Gefühls“ und waren auch die Motive der diesjährigen Eichsfeldtage, so Wucherpfennig, der zudem die Begriffe „Zusammenhalt“ und „Gemeinschaft“ in den Vordergrund stellte.

„Trotz der administrativen Teilung in thüringisches, niedersächsisches und hessisches Gebiet sind wir doch alle Eichsfelder. Die Kulturlandschaft des Eichsfeldes ist dennoch mehr oder weniger homogen und konfessionell geprägt. Zudem ist das Eichsfeld mit einer Größe von 1296 qkm etwa halb so groß wie das Saarland und größer als Hamburg, Berlin und Bremen. Deshalb sollte sich unsere Region auch nicht kleiner machen als sie ist. Vielmehr sollte sich das Eichsfeld als Ganzes und als kulturelle Gemeinschaft sehen“, so der HVE Vorsitzende weiter.

Ein schriftlicher Gruß vom ehemaligen Vorsitzenden des ehemaligen Bundes der Eichsfelder Vereine in der Fremde, Erich Anhalt, wurde am Ende der Rede verlesen.

Die Eichsfeldtage und die 750-Jahrfeier standen unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Werner Henning.

Im Festvortrag ging Prof. Dr. Haik Thomas Porada von Leibniz-Institut für Länderkunde auf den 79. Band der Landschaften in Deutschland - Das Eichsfeld ein. Seit der Wiedervereinigung ist dies der am stärksten nachgefragte Band dieser Reihe.

Auch die Festrede von Ministerpräsidenten a.D. Dieter Althaus zum Thema „Das Eichsfeld seit der Wiedervereinigung Deutschlands“ wurde mit regem Interesse verfolgt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Eichsfeld-Plakette. Als Zeichen ehrender Anerkennung wurde die Eichsfeld Plakette an die Küllstedter Bürgermeisterin und stellv. HVE Vorsitzende Christina Tasch, sowie an den aus dem Amt scheidenden Bürgermeister von Schimberg, Ronald Leonhardt verliehen. Beide Persönlichkeiten sind überzeugte Eichsfelder und haben sich in besonderer Weise für ihre Gemeinden und das Eichfeld verdient gemacht.

Gerold Wucherpfennig

Vorsitzender Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V.

Tel. 03605 / 2006760 oder per Mail an info@eichsfeld.de



Aufruf zum Fotowettbewerb 2022

Mein Lieblingsplatz ist genau hier!

Was das Eichsfeld zu bieten hat? Eine ganze Menge! Dass hinter dieser Aussage viel Wahres steckt, gilt es zu belegen und zwar beim diesjährigen Fotowettbewerb der Eichsfelderwerke. Gesucht werden ganz persönliche Lieblingsorte - egal, ob für Abenteurer, Naturliebhaber, Erholungssuchende oder Romantiker. Welcher ist ihr Lieblingsplatz in unserer Region? Oder haben Sie gleich mehrere? Senden Sie ihre Bildmotive per Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB) und zeigen Sie uns, was das Eichsfeld zu bieten hat.

Drei hochwertige Preise warten auf die Gewinner: Platz 3 erhält einen praktischen Notebook-Rucksack der Marke Halfar. Platz 2 kann sich auf einen Kärcher Akku Fenstersauger freuen. Als Hauptpreis gibt es in diesem Jahr die Kameradrohne DJI Mini SE zu gewinnen. Die schönsten Motive erhalten außerdem einen Platz im exklusiven Unternehmenskalender 2023.

Wichtig für die Teilnahme:

- Digitale Bilddatei im Querformat, Mindestauflösung 4 Megapixel (max. 5 Fotos pro Teilnehmer)
- Fotos per E-Mail an medien@ew-netz.de (maximal 15 MB)
- Ort und Datum der Aufnahme sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Fotografen angeben
- Einsendeschluss ist der 15. September 2022

Alle Informationen zur Teilnahme unter www.eichsfelderwerke.de.



Liebblingsplatz gesucht: Fotowettbewerb der Eichsfelderwerke startet in eine neue Runde. (Motiv: Hockelrain mit Blick auf Dingelstädt, Fotograf: Denise Gessinger)

Buchtipps:

Graf Ernst II. von Gleichenstein

Der lange Weg zurück zur Burg

Die unglaubliche Geschichte eines treuen Katers

Unglaublich und so schön! Da erzählt ein richtiger Kater einem staunenden Plüschkater das Abenteuer seines Lebens. Und um das gleich von Anfang an richtig zu stellen und keinerlei Zweifel aufkommen zu lassen: Graf Ernst II. von Gleichenstein, der Vierbeiner, darf nicht etwa bei Christoph Weidner wohnen, dem Burghauptmann der Eichsfelder Burg Gleichenstein. O nein! Burgherr ist selbstverständlich der tierische Bewohner. Im Jahr 2019 hatte es in der Tageszeitung gestanden: Als die spanischen Vorbesitzer des Gleichensteins Deutschland für immer verließen, nahmen sie den Kater mit. Wie er es geschafft hat, nach eineinhalb Jahren sich wieder auf „seiner“ Burg einzufinden, abgemagert und schmutzig, wird wohl ewig ein Rätsel bleiben. Fest steht: Er ist es wirklich und kein anderer. Als Günter Liebergesell aus Heiligenstadt davon las und hörte, ließ ihn dieses Ereignis nicht mehr los. Gleich aus mehreren Gründen: Er ist Buchautor und er ist Vorsitzender des Heiligenstädter Geschichts- und Museumsvereins. Nicht zuletzt deshalb gilt sein Interesse auch den Burgen im Eichsfeld. Er ist außerdem reiselustig und schreibt gern seine In- und Auslandserfahrungen auf. Seine Überlegungen: Wie Graf Ernst II den Weg in die Heimat gefunden hat, kann in einer Geschichte festgehalten werden. Motto: So könnte es sich zugetragen haben. Das Ergebnis ist lesenswert. Der Autor hat sogar eigene Scherenschnitte zur Illustration eingefügt. Die Leserinnen und Leser erfahren anhand einer präzisen, nachvollziehbaren Reiseroute, welchen Weg der Kater durch mehrere Länder zurückgelegt haben könnte und mit welchen Verkehrsmitteln, zu Land und zu Wasser. Denn selbst die wanderfreudigsten Katzen legen mal nicht so nebenher eine solche Strecke auf ihren vier Füßen, nein Pfoten, zurück. Günter Liebergesell möchte am Verkauf des Büchleins nichts verdienen. Deshalb lässt er seinen adligen Protagonisten mitteilen: Der Verkaufserlös wird zur Erhaltung des Gleichensteins verwendet.

Christine Bose

Dipl.-Journalistin

Graf Ernst II. von Gleichenstein

Der lange Weg zurück zur Burg

Die unglaubliche Geschichte eines treuen Katers

Günter Liebergesell

27 Seiten

Preis: 5 €

Bestellungen:

e-mail: g.liebergesell@web.de

und

e-mail: burg-gleichenstein@gmx.de

„Helping Hands for Children“

... heißt das Projekt mit dem die Unternehmensgruppe Krieger + Schramm (K + S) gemeinschaftlich mit der Dagmar + Matthias Krieger (DMK) Stiftung seit vielen Jahren ein Waisenhaus in Mombasa/Kenia unterstützt. In dieser Zusammenarbeit wurde nun ein Neubau errichtet, der die Wohnsituation vor Ort deutlich entlastet. Mit einer spannenden Finanzierungs-Aktion ist das gesamte K + S Team an diesem Herzensprojekt beteiligt.

Helping Hands für das Mji Wa Salama

Mji Wa Salama bedeutet Haus des Friedens. Hier finden Kinder mit traurigem Schicksal ein liebevolles Zuhause - einen Ort, um neuen Mut zu fassen, Hoffnung zu schöpfen und die Chance auf eine möglichst unbeschwerter Kindheit.

Der Neubau wurde finanziert durch Spendengelder der DMK-Stiftung und dem kreativen Einsatz des gesamten Teams der Unternehmensgruppe Krieger + Schramm. Denn für jeden Verbesserungsvorschlag, der in die firmeneigene Ideen-App eingepflegt wird und dem Bauträger zur Weiterentwicklung verhilft, fließen 50 Euro in das Projekt „Helping Hands“. Die Idee des Monats wird extra belohnt. So kann jeder mit kleinem Einsatz großes bewirken, für sich selbst, für das Unternehmen und insbesondere für das Mji Wa Salama.

Helfer vor Ort

Im Frühjahr wurde das Gebäude fertiggestellt, das hauptsächlich Platz für zusätzliche Schlafplätze schafft, Zeit, um vor Ort nach dem Rechten zu sehen, aufzuräumen und aus dem leeren Neubau ein echtes Zuhause zu machen.

So ging es für die Bauzeichnerinnen Susan Riethmüller und Ulrike Pferner sowie Polier Dieter Lehmann (alle Krieger + Schramm) vom winterlich kalten Deutschland ins heiße Mombasa. Und zu tun gab es jede Menge - bei 40 Grad im Schatten. Müllberge wurden weggeschafft, Betten zusammengebaut, Lampen angebracht, dekoriert und Spielzeug gekauft. Dabei verbrachten unsere „Helping Hands“ vor allem viel Zeit mit den Kindern. Allen voran Susan Riethmüller. Seit vielen Jahren und voller Herzblut begleitet Susan das Projekt. „Die Reise dorthin hat bei mir Spuren hinterlassen, im positiven Sinn. Mir ist das Herz aufgegangen, als ich gesehen habe, dass sich unser Einsatz über all die Jahre gelohnt hat und die Kinder im Mji Wa Salama sicher und glücklich leben.“

Der Kontakt entstand über Jackie und Bernd Hunold. Jackie ist in Mombasa aufgewachsen und lebt heute mit ihrem Mann, im thüringischen Dingelstädt.

Sie reisen regelmäßig nach Kenia und kümmern sich dort um die Waisenkinder im Mji Wa Salama. Auch zukünftig möchten die DMK Stiftung und Krieger + Schramm das Waisenhaus unterstützen, denn „zu tun gibt es noch jede Menge“, sagt Susan Riethmüller. „Aber, wenn man in die Gesichter der fröhlichen Kinder schaut, ist das jeder Einsatz wert.“

Über Krieger + Schramm

Seit 1992 hat sich Krieger+Schramm von einem reinen Bauunternehmen zu einem modernen und leistungsfähigen Wohnungsbau-Spezialisten entwickelt. Als inhabergeführtes Familienunternehmen steht das Unternehmen mit mehr als 150 Mitarbeitern für Zuverlässigkeit, Partnerschaft, Kompetenz und Verantwortung. Ausgehend von der Unternehmenszentrale im thüringischen Dingelstädt liegen die Aktivitäten im Rhein-Main-Gebiet, in München, Berlin, Kassel/Lohfelden und Umland.

Über die Dagmar + Matthias Krieger Stiftung

Mit dem Wunsch, die Zukunft von Kindern und Jugendlichen positiv zu beeinflussen, wurde die Stiftung im Jahr 2011 gegründet. Seitdem sind zahlreiche Projekte, insbesondere in den Bereichen Sport Kultur und Bildung entstanden. Die Stiftung ist gemeinnützig und wurde durch das Ehepaar Dagmar + Matthias Krieger gegründet. Gemeinschaftlich mit der Unternehmensgruppe Krieger + Schramm vergibt die Stiftung alle zwei Jahre den DMK Award für Nachhaltiges Bauen.